

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 40 (1922)
Heft: 132

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 9. Juni
1922

Berne
Vendredi, 9 juin
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 132

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux
bureaux postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 132

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
güter. — Fabrik- und Handelsmarken. — Allgemeine Einfuhrbewilligungen. — Frei-
gabe der Einfuhr von Kupfervitriol. — Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees.
— Consortium Hotel Alpenrose in Sils-Maria. — Bilanzen von Aktiengesellschaften.
— Der Handel der Schweiz im 1. Quartal 1922. — Elektrizitäts-Anleihen der
Schweizerischen Bundesbahnen. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Autorisations générales
d'importation. — Autorisations générales d'importation. — Liberté d'importation
du sulfate de cuivre. — Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix. — Bilans de
sociétés anonymes. — Expédition de marchandises à destination du Canada. —
Emprunt des Chemins de fer fédéraux pour l'électrification. — Service International
des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Zweite Publikation.

Die Couponsbogen mit Dividendenscheinen für die Jahre 1920, 1921
und 1922 zu den nachgenannten 17 Stück Aktien der Aluminium-Industrie-
Aktien-Gesellschaft Neuhäusen werden vermisst:

III. Emission vom Jahre 1900: Nr. 14164, 14530;

IV. Emission vom Jahre 1905: Nr. 19225, 21997/99, 22949/50, 24427,
27062/63;

V. Emission vom Jahre 1914: Nr. 32371, 34497/98, 32394, 34849/50.

Der unbekannte Inhaber vorbezeichneter Couponsbogen wird andurch
zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 13. Juni 1921
aufgefordert, dieselben innerhalb der Frist von drei Jahren, vom Datum der
ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (17. Juni 1921) an
gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen
würde. (W 270)

Schaffhausen, den 8. Juni 1922.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: R. Tammer.

Das Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung, hat in seiner heutigen
Sitzung die Lebensversicherungspolice Nr. 4921 der Basler Lebensversiche-
rungsgesellschaft, vom 1. Dezember 1901, von Fr. 1000, lautend auf Robert
Kühne, Lachen-Vonwil, St. Gallen W, als kraftlos erklärt. (W 271)

St. Gallen, den 8. Juni 1922.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 811762 der
Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich für 1000 Fr., dat. den 31. Januar 1916,
verzinslich zu 4 1/2 %, mit Halbjahreszinsenscheinen ab 1. März 1921, wird auf-
gefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schwei-
zerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzu-
legen, ansonst er samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt würde.

Zürich, den 6. Juni 1921.

(W 308²)

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber des vermissten Check Nr. 11004 für 15,000 £, aus-
gestellt am 10. September 1921 von der Crédit Suisse, Zürich, auf The London
Joint City & Midland Bank Limited, London E. C. 2, lautend an die Order der
Firma Windeler & Cie., London, wird aufgefordert, diesen Titel innert 6 Mo-
naten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an,
in der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der
Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 66¹)

Zürich, den 6. Februar 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird vermisst:

Inhaber-Schuldbrief per Fr. 1500, d.d. 24. Januar 1918, auf Frau Kle-
mentine Konrad-Kaufmann, in Berikon, als Schuldnerin, lautend und haftend
auf 54 Aren Wiese «Sädelmatten», im Gemeindebann Zufikon.

Der allfällige Inhaber wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innerhalb
Jahresfrist, von der ersten Publikation hinweg, d.h. bis 13. Mai 1923, dem
Bezirksgericht Bremgarten vorzulegen, ansonst derselbe als nichtig und kraft-
los erklärt würde. (W 231¹)

Bremgarten, den 6. Mai 1922.

Namens des Bezirksgerichtes,

Der Präsident: E. Meier. Der Gerichtsschreiber: Keller.

Es wird nachbezeichneter Grundpfandtitel vermisst:

Gläubiger: Eduard Probst, Christians sel., Posamentier, von Holderbank.
Schuldnerin: Margarita Bader geb. Probst, Ehefrau des verg. Albert
Bader, Posamentier, in Holderbank.

Kapital: Fr. 432.20.

Titel: Anweisung laut Kauf vom 1. Mai 1904.

Grundpfänder: Grundbuch Holderbank Nr. 404, 405, 406 und 437.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert
Jahresfrist, vom Datum der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Unter-
zeichneten vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 230¹)

Baisthal, den 10. Mai 1922. Der Gerichtspräsident: Dr. E. Gressly.

Es wird vermisst: Hypothekarobligation vom 29. Juli 1898, sig. Jungo,
Notar, früher zu Gunsten der Anna Hubacher, Tochter des Benedikt sel., von
Hindelbank, in Paris, gegen ihren Bruder Benedikt Hubacher, in Flamatt,
gegenwärtig zu Gunsten der Kinder des Benedikt Hubacher sel., in Flamatt,
gegen Gottfried Bieri, des Jakob sel., in Flamatt, des Kapitals von Fr. 3000.
Grundpfand: Art. 246, 247 c, 248 b, 241 b, des Grundbuches von Wünnewil.

Der oder die Inhaber des vorbezeichneten Titels werden hiermit aufge-
fordert, denselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis zum
5. Juni 1923 bei der Gerichtsschreiberei in Täfers vorzuweisen, ansonst der-
selbe kraftlos erklärt und eine zweite rechtskräftige Ausfertigung ausgestellt
wird. (W 249²)

Täfers, den 29. Mai 1922.

Der Gerichtspräsident des Sensebezirks: F. Spycher.

Es wird vermisst:

Gült, haltend Fr. 1000, angegangen 1. März 1908, haftend auf «Unter-
geierschwandhüsi» des Josef Fuchs, Menznau. Genannter Titel wurde von
Familie Affentranger, Bäckerei, Wollhusen, im Jahre 1908 von Johann Biez
sel., Untergeierschwandhüsi, Menznau, erworben.

Gemäss Art. 870 u. ff. Z. G. B. wird hiermit der Inhaber dieser Gült auf-
gefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle vorzu-
weisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 256¹)

Ettiswil, den 30. Mai 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu
du titre suivant: Obligation 3 1/2 % de l'Etat de Fribourg, de fr. 500, emprunt
1907, n^o 24868, avec feuilles de coupons à partir du 1^{er} septembre 1920,
d'avoir à la produire au greffe du tribunal de la Sarine, d'ici au 4 juin 1925,
faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 247¹)

Fribourg, le 24 mai 1922.

Le président: A. Vonderweid.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Maschinen- und Apparatebau. — 1922. 6. Juni. Die Firma
Wydler & Cie., Maschinen- und Apparatebau, in Bern (S. H. A. B. Nr. 280
vom 15. November 1921, Seite 2202 und dortige Verweisung), wird infolge
Konkurses amtlich gestrichen.

Spezereien. — 7. Juni. Inhaberin der Firma Frieda Leuenberger,
in Bern, ist Frieda Leuenberger, von Lützelfüh, in Bern. Spezialehandlung,
Optingenstrasse 9.

Patentanwälte. — 7. Juni. Fritz Charles Bovard, von Cully, und
Philippe Alexandre Bugnion, von Belmont s. Pully, beide in Bern, haben
unter der Firma Bovard & Bugnion, ci-devant Matthey-Doret & Co., in Bern,
eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1922 ihren Anfang
nahm. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien kollektiv. Weiterführung des
von der Firma Matthey-Doret & Co. betriebenen Patentanwaltsbureau, Boll-
werk 17.

Milch und Butter. — 7. Juni. Die Firma Johann Matti, Milch- und
Butterhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 59 vom 3. März 1921, Seite 454),
ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Biel

Wirtschaft. — 6. Juni. Die Firma Samuel Kiener, mit Sitz in Biel
(S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1914, Seite 1861), ändert die Natur
des Geschäftes ab in: «Betrieb der Wirtschaft zur Bielstube», sie hat den
Sitz von der Bahnhofstrasse 9 an den Rosiusplatz 18 verlegt.

6. Juni. Die Konsumgenossenschaft Biel (Société coopérative de con-
sommation de Bienne), Genossenschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 215
vom 31. August 1921, Seite 1727), erteilt Prokura an Hans Bänziger, von
Lutzenberg (Appenzell), Kaufmann, in Biel, in der Weise, dass derselbe mit je
einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen kollektiv zeichnet.

Uhren und Bijouterie. — 6. Juni. Inhaber der Firma Adolf
Villiger, in Biel, ist Adolf Villiger, von Hochof (Luzern), Kaufmann, in
Biel. Verkauf von Uhren und Bijouterie. Nidaugasse 54.

Autogarage und Reparaturwerkstätte. — 6. Juni. In-
haber der Firma Johann Rudolf Schnieper, in Biel, ist Johann Rudolf Schnie-
per, von Luzern, in Biel. Autogarage und Reparaturwerkstätte «Seeland».
Aarbergstrasse 37.

Café. — 6. Juni. Die Firma Frau Rosa Manz, Betrieb des Café Dufour,
mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 9. Dezember 1918, Seite 1901), wird
infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

Café. — 6. Juni. Die Firma Hans Bacher's Wittwe, Betrieb des Café
Français, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 225 vom 7. September 1909, Seite
1530), wird infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

Café. — 6. Juni. Die Firma L. Junker, Betrieb des Café du Jura, mit
Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1914, Seite 1867), wird
infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister gestrichen.

Bureau Interlaken

7. Juni. Die Genossenschaft unter dem Namen Konsumgenossenschaft
Stechelberg und Umgebung, mit Sitz in Stechelberg, Gemeinde Lauter-
brunnen (S. H. A. B. Nr. 56 vom 5. März 1920, Seite 402), hat in der Ge-

neralversammlung vom 11. Dezember 1921 an Stelle der abtretenden Heinrich Brunner, Kassier, und Wilhelm von Allmen, Ersatzmann, gewählt, als Kassier: Wilhelm von Allmen, Wegnecht, Sandbach, von Lauterbrunnen, und als Ersatzmann: Adolf Graf, Landwirt, in Lengwald, von Lauterbrunnen, beide wohnhaft in Stechelberg. Der Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Sekretär oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

7. Juni. Die Genossenschaft unter dem Namen **Wassergenossenschaft Axalp**, mit Sitz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1916, Seite 1910), hat in ihrer Generalversammlung vom 11. April 1920 an Stelle des abtretenden Heinrich Nägeli als Brunnenmeister gewählt: Johann Fischer, Landwirt, Wiese, von und in Brienz. Der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau de Moutier

7. Juni. La société existant à Tavannes sous le nom de **Société de tir de Tavannes**, à Tavannes, a, dans son assemblée du 9 mai 1922, modifié ses statuts en ce qui concerne seulement sa dénomination qui aura comme raison sociale **Société de tir Ancienne Tavannes**. Les autres dispositions des statuts publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce, le 15 mai 1911, n° 120, page 818, n'ont pas été modifiées dont un exemplaire a été joint à l'appui comme pièce justificative. Conformément à l'article 4 des dits statuts, le président ou le vice-président et le secrétaire de la société sont délégués pour représenter celle-ci vis-à-vis des tiers. Sont nommés à cet égard à l'assemblée tenue le 16 décembre 1921: président: Oscar Ritter, originaire de Bienne et Boujean, horloger, à Tavannes; vice-président: Gaston Gluck, de Sallcourt, mécanicien, à Tavannes; secrétaire: Jules Lautenschlager, de Sirmach (Thurgovie), employé au bureau municipal de Tavannes.

7. Juni. Hermann Buhlmann, industriel, à Soleure, et Willy Mègel, industriel, à Graffensteden (Alsace), ont cessé de faire partie du conseil d'administration et de la direction de la **Société Anonyme Synergie Consortium de fabricants de machines de précision à Moutier**; en conséquence la signature collective qui leur a été conférée est éteinte (F. o. s. du c. du 17 août 1920, n° 211, page 1578). Par contre Henri Mancina, de Vérone (Italie), ingénieur, à Moutier, a été nommé membre du conseil d'administration de la S. A. Synergie, à Moutier, et est autorisée à engager la société en signant collectivement.

Bureau Nidau

Auto-Garage, Autoreparaturen. — 6. Juni. Die Firma **Johann Rudolf Schnieper**, in Nidau (S. H. A. B. Nr. 189 vom 1. August 1921, Seite 1549), Autogarage und Reparatur von Autos, ist infolge Verlegung des Sitzes nach Biel im Handelsregister von Nidau erloschen.

Bureau Schwarzenburg

Schuhhandlung. — 6. Juni. Inhaber der Firma **Alfred Hostettler**, in Schwarzenburg, ist Alfred Hostettler, von Wahlern, in Schwarzenburg-Schuhhandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Bar. — 1922. 5. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Huggenberger**, in Luzern, ist Ernst Huggenberger, von Seon (Aargau), wohnhaft in Luzern. Betrieb der Cecil Bar, Haldenstrasse 33-35, Hotel Haldenhof.

Käseri. — 6. Juni. Die Firma **Johann Duss, Käseri**, in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 287 vom 23. November 1921, Seite 2263), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers erloschen.

7. Juni. **Kunsthandel-Aktiengesellschaft Luzern (Société Anonyme Commerciale de Beaux Arts Lucerne) (Fine Arts Company Lucerne Ltd.) (Société Anonima Commerciale di Belle Arti Lucerna)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 68 vom 16. März 1920, Seite 486, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 22. April 1922 wurden die Statuten revidiert. Darnach sind in bezug auf die bisher publizierten Bestimmungen folgende Änderungen zu konstatieren. Die englische Firmenbezeichnung lautet richtigerweise: **The Lucerne Fine Art Co. Ltd.** § 30: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen in für dieselben rechtsverbindlicher Weise durch direkte Benachrichtigung derselben mittels eingeschriebener Briefe oder bestätigter Telegramme, oder durch Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 3-5, gegenwärtig aus 5 Mitgliedern. Änderungen in bezug auf die dem Verwaltungsrat angehörenden Personen oder in bezug auf die bisherigen Unterschriften sind keine eingetreten. Dagegen wurde neu als Delegierter des Verwaltungsrates, welcher jedoch nicht Mitglied desselben ist, gewählt: Julius Wilhelm Böhrer, Experte, von München (Bayern), wohnhaft in Luzern; derselbe ist zur Einzelunterschrift befugt.

7. Juni. In der Firma **Volkstuch A. G. in Liq. (Drap National S. A. en liq.) (Stoffe Nazionali S. A. in liq.)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 29 vom 4. Februar 1922, Seite 220, und dortige Verweisung), hat Andrea Capol als Mitglied der Liquidationskommission auf seine Unterschrift verzichtet. Namens der Liquidationskommission sind somit noch zur Führung der verbindlichen Einzelunterschrift befugt: Adolf Vischer-Simonius (bisher) und Eduard von Goumoëns (bisher).

7. Juni. **Teigwarenfabrik A. G. Luzern (Fabrique de pâtes alimentaires S. A. Lucerne) (Pastificio S. A. Lucerna) (Swiss-Macaroni Manufacturing Co. Lucerne)**, oder kürzer **Tagli**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 252 vom 4. Oktober 1920, Seite 1880, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 13. Februar 1922 wurde als weiteres Mitglied in den Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft gewählt: Ferdinand Steiner, Industrieller, von Grosswangen, in Malters.

Métalle, Patronenhülsen, Velos usw. — 7. Juni. Inhaber der Firma **Johann Zihlmann**, in Reiden, ist Johann Zihlmann, von Märbach, in Reiden. Métalle. Spezialität: Patronenhülsen, Velos und deren Bestandteile.

Torfausbeutung. — 7. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schmid & Hallauer, Trockentorferwerke**, Ausbeutung von Torffeldern und Fabrikation von Pressort und Stichtorf, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 134 vom 28. Mai 1920, Seite 994, und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation samt der an Hermann Hallauer erteilten Prokura erloschen.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Transportunternehmung, Holzhandel. — 1922. 5. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Spiller & Schmidli**, Transportunternehmung und Holzhandel, in Alpnach (S. H. A. B. Nr. 99 vom 26. April 1919, Seite 716), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

Tuch- und Manufakturwaren. — 1922. 6. Juni. Die Firma **Conrad Wild, Tuch- und Manufakturwaren**, in Schwanden (S. H. A. B. vom 13. März 1890), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Seidendruckerei. — 6. Juni. Franz Jos. Grasser, französischer Staatsangehöriger, in Netstal, und Jakob Schlotterbeck, von Richterswil (Zürich), in Netstal, haben unter der Firma **Grasser & Cie.**, in Netstal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1922 ihren Anfang nahm. Seidendruckerei.

Zigarrenfabrik. — 6. Juni. **Bachofen & Cie.**, Zigarrenfabrik, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 230 vom 25. September 1919). Der Kollektivgesellschaft **Johann Adolf Bachofen** hat seinen Wohnsitz von Reutlingen (Württemberg) nach Rapperswil (St. Gallen) verlegt. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Boucherie, charcuterie. — 1922. 30 mai. La société en nom collectif **Chatton et Roesly**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 8 décembre 1921, n° 300, page 2367), est dissoute. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison **«Alfred Roesly»**, à Fribourg.

Le chef de la maison **Alfred Roesly**, à Fribourg, est Alfred fils de feu. Albert Roesly, de Lucerne, à Fribourg; la maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif **«Chatton et Roesly»** qui est radiée. Boucherie, charcuterie. Grand'rue 8.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

6. juin. Dans son assemblée générale du 5 mai 1922, la **Société de laiterie de Chapelle-Gillarens**, à Gillarens (F. o. s. du c. du 6 mars 1888, n° 30, page 235), a modifié son comité comme suit: Président: Emile Dorthe, agriculteur, de et à Gillarens, et secrétaire: Auguste Crausaz, agriculteur, d'Auboranges, à Chapelle, ce en remplacement de Romain Brailard, président, et Lucien Rossier, secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1922. 6. Juni. **Spar- & Leihkasse Breitenbach**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1914, Seite 40). Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht aus folgenden Mitgliedern: Adolf Spar, von Mellingen, Privatier, in Breitenbach, Präsident; Louis Furrer, Förster, von und in Breitenbach; Albert Borer, Fabrikdirektor, von und in Breitenbach; Adolf Ruetsch, von Duggingen (Bern), Notar, in Laufen; Arthur Saner, Kaufmann, von und in Büsserach.

Bureau Grenchen-Bellach

Dreh- und Stanzartikel. — 7. Juni. **Wartime A. G. (Wartime S. A.) (Wartime Co. Ltd.)**, Fabrikation und Handel von bzw. mit Dreh- und Stanzartikeln, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 77 vom 1. April 1922, Seite 624). Die bisherige Zeichnungsberechtigung ist aufgehoben. **Adolf Michel**, Sohn, von Bönigen, Fabrikant, in Biel, und **Edmond Robert-Tissot**, von La Chaux-de-Fonds, Fabrikant, in Grenchen, führen durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Dem **André Robert**, von La Chaux-de-Fonds, in Grenchen, wird Prokura erteilt; derselbe ist befugt, je mit einer der genannten Personen kollektiv zu zweien für die Firma zu zeichnen.

7. Juni. **Favoris, Uhrenaktiengesellschaft (Favoris Watch Co. Ltd.)**, Uhren-, Ebauches- und Furnitüren-Fabrikation und Handel, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 71 vom 18. März 1920, Seite 506). Die bisherige Zeichnungsberechtigung ist aufgehoben. **Adolf Michel**, Sohn, von Bönigen (Bern), Fabrikant, in Biel, und **Edmond Robert-Tissot**, von La Chaux-de-Fonds, Fabrikant, in Grenchen, führen durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Dem **André Robert**, von La Chaux-de-Fonds, in Grenchen, wird Prokura erteilt. Derselbe ist befugt, je mit einer der genannten Personen kollektiv zu zweien für die Firma zu zeichnen.

Bureau Kriegstetten

6. Juni. Aus dem Vorstand der **Elektra Deitingen**, in Deitingen (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1919, Seite 263 und dortige Verweisung), sind **Johann Emch** und **Theodor Flury-Frey** ausgeschieden; ebenso ist **Hermann Ris** als Kassier zurückgetreten. Die Unterschriften der beiden letztern sind somit erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: als Präsident: **Viktor Schwallier**, Sager; als Kassier: **August Moser**, Landwirt, und als Beisitzer: **Simon Kofmel**, Landwirt; alle von und in Deitingen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Kassier oder Sekretär kollektiv.

Bureau Lebern

Fabrikation von Schrauben und Décolletages. — 7. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lüthi u. Meier**, in Lommiswil (S. H. A. B. Nr. 242 vom 11. Oktober 1918), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Stadt Solothurn

Konfektion. — 26. Mai. Inhaber der Einzelfirma **Lucien Ebstein**, in Solothurn, ist **Lucien Ebstein**, von Burnevésin, Jura, bernois, Kaufmann, in Solothurn. Konfektion. Klosterplatz Nr. 79.

5. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Biberstein u. Bargetz**, **Marmorwerke**, Solothurn, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 289 vom 8. Dezember 1916, Seite 1854), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma: **«Erwin Biberstein»**, in Solothurn.

Inhaber der Einzelfirma **Erwin Biberstein**, in Solothurn, ist **Erwin Biberstein**, Bildhauer, von und in Solothurn. Die Firma hat Aktiven und Passiven der gelöschten Firma **«Biberstein u. Bargetz»**, **Marmorwerke**, Solothurn, übernommen. Ausführung sämtlicher Marmor- und Steinarbeiten. Baselstrasse Nr. 299.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1922. 6. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Actienbrauerei Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 313 vom 23. Dezember 1921, Seite 2483), **Bierbrauerei usw.**, ist der Sekretär **Leonhard Haag-Höhn** infolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seine Stelle wurde als Sekretär gewählt: **Matthias Ehinger-Altho**, Bankier, von und in Basel, welcher mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien führt.

Tapezierer, Dekorations- und Möbelgeschäft. — 7. Juni. Der Inhaber der bisherigen Firma **Wilh. Stupanus**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 251 vom 22. Oktober 1918, Seite 1662), **Tapezierer, Dekorations- und Möbelgeschäft**, ändert seine Firma ab in: **Wilhelm Stupanus**. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: **Austrasse 44**.

Seidenwaren. — 7. Juni. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **M. Borchardt Nachfolger**, in Berlin, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 13. März 1920, Seite 468), **Ein- und Verkauf von Seidenwaren en gros**, ist die an **Gottfried Risch** erteilte Kollektivprokura erloschen. Die Firma erteilt sodann Einzelprokura für Haupt- und Zweigniederlassung an die bisherigen Kollektivprokuristen **Louis Fraenkel** und **Hermann Petermann** und Kollektivprokura an **Albert Schrader**, deutschen Staatsangehörigen, in Berlin, in der Weise, dass derselbe mit dem bisherigen Kollektivprokuristen **Willy Blumberg** die rechtsverbindliche Kollektivprokuraunterschrift namens der Gesellschaft führt.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Zement. — 1922. 5. Juni. Die Firma **Wilh. Brodtbeck**, Fabrikation von Portlandzement und Romanzement, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 50 vom 2. März 1915, Seite 268), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «**Wilhelm Brodtbeck Aktiengesellschaft Portlandzementfabrik Liestal und Cementwarenfabrik Pratteln**», in Liestal.

5. Juni. Die Kommanditgesellschaft **Basler Sandsteinfabrik Pratteln**, **Wilh. Brodtbeck & Cie.**, Kunststeinfabrikation, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1919, Seite 141), hat sich zufolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters **Wilhelm Brodtbeck** aufgelöst. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «**Wilhelm Brodtbeck Aktiengesellschaft Portlandzementfabrik Liestal und Cementwarenfabrik Pratteln**», in Liestal. Die Firma ist erloschen.

Landesprodukte. — 5. Juni. Die Kollektivgesellschaft **R. Kern & E. Ruepp**, Handel in Landesprodukten, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 107 vom 27. April 1920, Seite 781), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Landesprodukte. — 5. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Ruepp**, in Anwil, ist **Ernst Ruepp-Gysin**, von und in Anwil. Handel in Landesprodukten.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Futtermittel. — 1922. 5. Juni. Eintrag von Amtes wegen auf Grund der Verfügung des Registerführers vom 5. Juni 1922:

Inhaber der Firma **Jakob Steinemann**, zum Mühlehof, in Bibern, ist **Jakob Steinemann**, von Opfertschhofen, in Bibern. Handel mit Futtermitteln. «Zum Mühlehof».

Versicherungen, Inkassos, Informationen, Treuhandgeschäfte usw. — 6. Juni. Die Firma **Georg Bächtold-Büchi**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 294 vom 18. September 1919, Seite 1642), nimmt als weitem Geschäftsweig auf: Treuhandgeschäfte und erteilt Prokura an **Heinrich Eduard Vogel**, von und in Schaffhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei, Zwirnerei. — 1922. 6. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **E. Mettler-Müller A.-G. (E. Mettler-Müller S. A.) (E. Mettler-Müller Ltd.)**, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1922, Seite 649), hat in der Generalversammlung vom 22. Mai 1922 eine Revision der Statuten vorgenommen, durch welche jedoch die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen nicht berührt werden. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Dr. Robert Eberle, Advokat, von und in St. Gallen, Präsident; Karl Wilhelm Breimaier, Kaufmann, von und in Windisch (Aargau); Hans Jordan, Kaufmann, von Aarau, in Winterthur, und Hans von Schulthess-Bodmer, Bankdirektor, von und in Zürich. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift. Kollektiv zu zweien zeichnen: **Emil Mettler-Müller**, und die Prokuristen: **Paul Kriesemer**, von Unterägeri, in Goldach, und **Victor Willwoll**, von und in Rorschach.

6. Juni. **Kurhaus Buchserberg A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 119 vom 23. Mai 1922, Seite 1002). Aus dem Verwaltungsrat sind der Präsident **Dr. Leo Senn** und **Niklaus Hagmann** ausgeschieden. An deren Stelle wurden als neue Verwaltungsratsmitglieder gewählt: **Kaspar Rhyner**, Bäckermeister, von und in Buchs, und **Johann Ulrich Beusch**, Kaufmann, von und in Buchs. Präsident ist der bisherige Aktuar **Mathias Müntener**, Aktuar das neue Verwaltungsratsmitglied **Johann Ulrich Beusch**. Die Unterschrift von **Dr. Leo Senn** ist erloschen.

6. Juni. Die Firma **Ernst Kamm, Weinhandlung**, in Ebnat-Kappel (S. H. A. B. Nr. 160 vom 7. Juli 1914, Seite 1195), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Kolonial- und Ellenwaren. — 7. Juni. Die Firma **J. B. Hagmann sel. Erben**, Kolonial- und Ellenwarenhandlung, in Mosnang (S. H. A. B. Nr. 285 vom 12. November 1913, Seite 2011), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

7. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Dörr A.-G. Rorschach** in Liquidation, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 157 vom 3. Juli 1919, Seite 1167), wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Konfektion, Weisswaren. — 7. Juni. Inhaber der Firma **Joseph Schneider-Stutz**, in Altstätten, ist **Joseph Schneider**, von und in Altstätten. Konfektion, Weisswaren, Marktgasse.

Wirtschaft und Landwirtschaft. — 7. Juni. Inhaber der Firma **Johann Ritter**, in Altstätten, ist **Johann Ritter**, von und in Altstätten. Landwirtschaft und Wirtschaft.

Handelsgärtnerei, Baumschule, Samenhandlung. — 7. Juni. Inhaber der Firma **Johann Roth**, in Altstätten, ist **Johann Roth**, von Erlinsbach (Aargau), in Altstätten. Handelsgärtnerei, Baumschule, Samenhandlung. Bahnhofstrasse.

Sattlerei, Möbelhandlung. — 7. Juni. Inhaberin der Firma **Juliana Kessler**, in Altstätten, ist **Juliana Kessler**, von Schaffhausen, in Altstätten. Sattlerei und Möbelhandlung. Klaus-Altstätten.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1922. 7. Juni. Aktiengesellschaft des **Aargauer Tagblattes**, in Aarau (S. H. A. B. 1921, Seite 1127). Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Präsident mit voller Einzelunterschrift ist: **Dr. Otto Meyer**, Fürsprecher, von Aarau und Rheinfelden, in Aarau; Vizepräsident ist: **Emil Isler**, Fürsprecher, von und in Aarau; weitere Mitglieder sind: **Dr. Gottfried Keller**, Fürsprecher, von und in Aarau; **Dr. Robert Senn**, Fürsprecher, von und in Baden; **Dr. Oskar Hedinger**, Kaufmann, von Wilchingen und Aarau, in Wohlen; **Dr. Heinrich Welti-Herzog**, Privatgelehrter, von und in Aarburg; **Carl Vock**, Fabrikant, von Sarmenstorf, in Wohlen; **Dr. Ernst Haller**, Fürsprecher, von Zofingen, in Aarau, und **Karl Habich**, jun., Brauereidirektor, von und in Rheinfelden.

7. Juni. **Eisen- & Stahlwerke Oehler & Co. Aktiengesellschaft**, in Aarau (S. H. A. B. 1922, Seite 719). Ausser den bereits im Handelsregister eingetragenen und zeichnungsberechtigten Mitgliedern gehören dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft an: **Gottlieb Wassmer**, Oberst, von und in Aarau, und **Anton Brügger**, Arzt, von Churwalden, in Mels.

Maschinen und Apparate für die Metall- und Holzbearbeitungsbranche. — 7. Juni. Inhaber der Firma **Karl Bircher**, Techn., in Küttigen, ist **Karl Bircher**, von und in Küttigen. Verkauf von Maschinen und Apparaten für die Metall- und Holzbearbeitungsbranche.

Bezirk Baden

6. Juni. Bank in Baden, Filiale in Baden (Hauptniederlassung Zürich), Zweigniederlassung Baden (S. H. A. B. 1921, Seite 695). Ausser den bereits im Handelsregister eingetragenen und zeichnungsberechtigten Mitgliedern **Hermann Gruebler**, **Gustav Innger** und **Paul Jaberger** gehören dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft an: **Jakob Jäggi-Pünter**, Fabrikant, von und in Winterthur; **Heinrich Kern-von Arand**, Fabrikant, von und in

Aarau; **Fritz Merker**, sen., Fabrikant, von und in Baden, und **Hermann Rauber-Angst**, Fabrikant, von und in Brugg. Die letzten vier führen die Unterschrift nicht.

6. Juni. **Nordostschweizerische Kraftwerke, Aktiengesellschaft**, in Baden (S. H. A. B. 1922, Seite 1025). Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Präsident ist: **Dr. Gustav Keller**, Regierungsrat, von und in Winterthur; Vizepräsident ist: **Emil Keller**, Regierungsrat, von Hottwil und Fahrwangen, in Aarau; Delegierter ist: **Emil Erny**, Kaufmann, von Aarau, in Kilchberg; weitere Mitglieder sind: **Rudolf Zurhinden**, Fabrikant, von Zofingen, in Aarau; **Max Schmidt**, Regierungsrat, von und in Aarau; **Joseph Jäger**, Nationalrat, Stadtmann, von Herznach, in Baden; **Dr. Heinrich Ernst**, alt Regierungsrat, von Winterthur, in Zürich; **Louis Balthasar**, Direktor der A. E. W., von Luzern, in Aarau; **Dr. Oskar Wettstein**, Regierungsrat, von und in Zürich; **Emil Walter**, Regierungsrat, von Winterthur, in Zürich; **Carl Sulzer-Schmid**, Ingenieur, von und in Winterthur; **Joh. Alois Wiesli**, Regierungsrat, von Busswil und Wilen, in Rickenbach; **Anton Schmid**, Regierungsrat, von Malans, in Frauenfeld; **Arnold Elsener**, Direktor der E. K. T., von Menzingen (Zug), in Arbon; **Dr. Albert Ammann**, Ständerat, Rechtsanwalt, von und in Schaffhausen; **Dr. Fritz Sturzenegger**, Regierungsrat, von Schaffhausen und Trogen, in Schaffhausen; **Josef Knüsel**, Regierungsrat, von und in Risch (Zug); **Caspar Luchsinger**, Regierungsrat, von und in Glarus. Die vier erstgenannten Mitglieder führen kollektiv zu zweien die volle Unterschrift.

7. Juni. Aktiengesellschaft **Brown, Boveri & Cie.**, in Baden (S. H. A. B. 1921, Seite 2419). Aus dem Verwaltungsrat sind **Alphons Simonius-Blumer**, **Francis Barker** und **Ernest Hiley** ausgeschieden. Die Unterschrift des **Curt Hoenig** ist infolge Austritts aus der Firma erloschen.

Bezirk Bremgarten

Schloss- und Beschlägefäbrik. — 6. Juni. **Josef Walser**, von Weingarten (Württemberg), in Rudolfstetten, und **Georg Kollmann**, von und in Zürich, haben unter der Firma **Walser & Cie.**, in Rudolfstetten, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1922 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Josef Walser** und Kommanditär ist **Georg Kollmann**, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von viertausend Franken. Schloss- und Beschlägefäbrik.

6. Juni. **Freiämter Bank, Aktiengesellschaft**, in Wohlen (S. H. A. B. 1919, Seite 1822). Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: **Alfred Peter Bruggisser**, Kaufmann, von und in Wohlen, Präsident; **J. August Isler-Hüssy**, Kaufmann, von und in Wohlen, Vizepräsident; **Dr. Roman Alt**, Fürsprecher, von Blünz, in Wohlen, Aktuar; weitere Mitglieder sind: **Johann Huber**, Bezirksrichter, von und in Hegglingen; **Martin Köchli-Baur**, Fabrikant, von und in Sarmenstorf; **Carl Rey-Baur**, Zahnarzt, von und in Muri; **Josef Stäger-Feigenwinter**, Kaufmann, von und in Villmergen; **Albert Schmidli**, Notar, von Dottikon, in Wohlen; **Otto Rahm**, Kaufmann, von Bern, in Wohlen. Zeichnungsberechtigt je zu zweien kollektiv sind: Präsident, Vizepräsident und Aktuar. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten **Cesar Fischer** ist erloschen.

Bezirk Lenzburg

Tuch- und Konfektionswaren. — 7. Juni. Die Firma **J. Härrli-Hediger**, in Lenzburg (S. H. A. B. 1913, Seite 2267), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma **Seline Härrli**, in Lenzburg, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**J. Härrli-Hediger**» übernimmt, ist **Seline Härrli**, von Birrwil, in Lenzburg. Handel mit Tuch- und Konfektionswaren. Aaraustrasse Nr. 891.

Bezirk Muri

7. Juni. Inhaber der Firma **Xaver Stocker, Weinhandlung**, in Abtwil, ist **Xaver Stocker**, von und in Abtwil. Weinhandlung.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1922. 6. Juni. **Landwirtschaftlicher Verein am Wellenberg**, in Wellhausen (S. H. A. B. Nr. 128 vom 21. Mai 1921, Seite 1029). Die Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 3. April 1921 den § 9 ihrer Statuten abgeändert. Demnach besteht der Vorstand aus 9 Mitgliedern statt wie bisher aus 7. **Walter Schenkel**, **Ernst Wegmann**, deren Unterschrift erloschen ist, **Hermann Meier** und **Jakob Huber** sind ausgetreten; zurzeit besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern: **Jakob Freund**, von und in Wellhausen, Präsident (bisher Vizepräsident); **Emil Dumelin**, Vizepräsident; **Emil Gamper**, Aktuar, beide von und in Hüttlingen; **Jakob Schmid**, Geschäftsführer und Kassier, von und in Wellhausen, bisher; **Otto Hiller**, von und in Felben, bisher; **Alfred Kündig**, von Bauma; **Albert Traber**, von Thundorf, beide in Harenwil; **Alfred Debrunner**, von und in Felben, und **Emil Wehrli**, von und in Eschikofen, Beisitzer, jeder Landwirt. Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar und der Geschäftsführer einzeln führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

6. Juni. **Weberei Jakobstal A. G. (Tissage de Jakobstal S. A.)**, in Jakobstal-Wittenwil (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1918, Seite 95). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft besteht aus folgenden Personen: **Emil Segard**, Industrieller, französischer Staatsangehöriger, in Paris, Präsident; **Arthur Schoeller**, Industrieller, von und in Zürich; **Arthur Randin**, Bankdirektor, von Rances (Waadt); **Henri Samuel Bergier**, Notar, von Le Mont-Lausanne; **André Segard**, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, zugleich Delegierter des Verwaltungsrates, alle drei in Lausanne. Zur Vertretung der Gesellschaft mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift sind befugt: **Emil Segard** (bisher); der Delegierte des Verwaltungsrates: **André Segard**, sowie der bisherige Direktor **Paul Degen**, in Jakobstal. Die Unterschrift des **Célestin Meunier** ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Grotto e commestibili. — 1922. 5. giugno. Titolare della ditta **Regusci Pietro**, in Camorino, è **Pietro Regusci** fu **Stefano**, di ed in Camorino. Grotto e negozio di commestibili.

Distretto di Mendrisio

Macina di gesso, vendita di vino. — 6. giugno. La ditta **Martegani Napoleone**, macina di gesso e vendita di vino, in Arzo (F. u. s. di c. del 26 giugno 1883, n° 96, pag. 770), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Hôtel. — 1922. 4. juin. La raison **F. Chauteaux**, exploitation de l'Hôtel de l'ours, à Cudrefin (F. o. s. du c. 1918, page 1547), est radiée ensuite de renonciation de son titulaire.

Bureau de Lausanne

10 mai. Sous la raison sociale **Comptoir Financier S. A.**, il a été constitué le 8 mai 1922 une société anonyme ayant pour but de traiter toutes opérations commerciales et de banque, d'escompte, d'épargne, de change et de représentation, de s'intéresser à toutes entreprises financières et économiques et d'en assumer la gérance et la direction. Le siège de la société est à Lausanne, Rue du Midi 2. Sa durée est illimitée. Le capital social fixé à francs 12,000 est divisé en 24 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un seul administrateur lorsque le conseil d'administration ne se compose que d'un membre et par la signature collective de deux administrateurs lorsque le conseil comprend plus d'un membre. Le seul administrateur est Jean Drognet, de Ste-Croix, industriel, à Lausanne.

Bureau de Moudon

3 juin. La **Société de la fromagerie de Brenles**, société coopérative, dont le siège est à Brenles (F. o. s. du c. du 4 décembre 1884, page 815), a, dans ses assemblées des 23 mars et 13 avril 1922, appelé aux fonctions de président: Oscar Durussel, de Chesalles (Moudon), et a désigné en qualité de secrétaire: Ulysse Senn, de Belpberg (Berne), les deux agriculteurs, domiciliés à Brenles.

Bureau de Vevey

Fabrication de cigares. — 3 juin. Le chef de la raison **Ormond**, à Vevey, fabrication de cigares (F. o. s. du c. du 11 janvier 1921, n° 11, page 85), confère procuration à **Frédéric-Jean Pittard**, de Jussy (Genève), comptable, domicilié à Vevey, lequel signera avec l'un des fondateurs de procuration possédant la signature collective. La signature conférée à **Amédée Rigot** est radiée.

Bureau d'Yverdon

Vins et denrées coloniales. — 29 mai. La raison **Charles Cardinaux**, à Yverdon, vins et denrées coloniales (F. o. s. du c. du 23 juillet 1919, page 1333), est radiée ensuite de remise de commerce.

Etoffes, draperies, etc. — 5 juin. La raison **Gs. Piolino**, à Yverdon, négociant en étoffes, draperies, nouveautés, tissus, confections (F. o. s. du c. du 6 juin 1900), est radiée ensuite de remise de commerce.

Etoffes, draperies, etc. — 5 juin. Le chef de la maison **Marie Piolino**, à Yverdon, est Marie née Porta, épouse de Georges Piolino, de Varzo (Italie), domiciliée à Yverdon. Dame Piolino est ici autorisée par la justice de paix du cercle d'Yverdon en date du 10 septembre 1919, en lieu et place de son mari interdit, ici représenté par son curateur **Alfred Brassard**, domicilié à Muriaux (Jura Bernois). Ettoffes, draperies, nouveautés, tissus, confections.

5 juin. Dans ses assemblées générales des 18 mars 1916 et 27 mai 1922, la société anonyme **Fabrique suisse de vis et boulons S. A.** dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 25 novembre 1901, page 1570), a nommé membres du conseil d'administration: **Charles Paillard**, de Sainte-Croix, industriel, et **Edouard Verdan**, de Neuchâtel, ingénieur; les deux domiciliés à Yverdon, en remplacement de **Louis Augsburg** décédé, et de **Edmond Grandjean** démissionnaire. Dans sa séance du 8 avril 1922, le conseil d'administration de la société prénommée usant des pouvoirs qui lui sont conférés par les statuts, a désigné en qualité de secrétaire de son conseil: **Henri Mauler**, de Môtiers-Travers, directeur, domicilié à Yverdon. Le président et le secrétaire signent collectivement et engagent valablement la société.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1922. 9 mai. La Société anonyme du **Crématoire de la Chaux-de-Fonds**, à la Chaux-de-Fonds, a, dans son assemblée générale du 24 avril 1922, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1908, n° 166, page 1196: Le capital social a été porté de fr. 90,000 à cent dix mille francs (fr. 110,000), divisé en 1100 actions de cent francs (fr. 100) chacune. Ces actions forment deux séries: Une série A. de 660 actions au porteur, et une série B. de 440 actions nominatives. Le conseil d'administration a été désigné en la personne de Messieurs **Ali Jeanrenaud**, industriel, de Travers; **Dr. Alfred Benoit**, dentiste, de la Chaux-de-Fonds; **Edouard Tissot**, secrétaire de la Chambre suisse de l'horlogerie, de la Sagne; **Auguste Béguelin**, avocat, de Courtelary; **Dr. Armand Berg**, dentiste, de la Chaux-de-Fonds; **David Brunswick**, rentier, de Colmar (France); **Léon Wyss**, industriel, de la Chaux-de-Fonds; **Frantz Wilhelm**, banquier, de la Chaux-de-Fonds; tous domiciliés à la Chaux-de-Fonds, et **Raoul Goetschmann**, commerçant, du Locle, domicilié à Neuchâtel. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président **Ali Jeanrenaud**, du caissier **Edouard Tissot** et du secrétaire **Alfred Benoit**. Bureaux: Rue Léopold-Robert 58. Les autres points de la publication du 1^{er} juillet 1908 n'ont pas subi de modifications.

2 juin. La raison **Kilchenmann frères**, horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 mars 1910, n° 62), modifie sa raison sociale qui sera désormais: **Kilchenmann frères et Cie, Compagnie des montres Actina (Kilchenmann frères et Cie, Actina Watch Co.)**. En outre, sont entrés comme nouveaux associés indéfiniment responsables: **Paul-Numa JeanRichard**, commerçant, de la Sagne, à la Chaux-de-Fonds, et **René Kilchenmann**, commerçant, de Herzogenbuchsee, à New-York.

Horlogerie. — 2 juin. Le chef de la maison **Schulem Schaya**, à la Chaux-de-Fonds, est **Schulem Schaya**, d'origine polonaise, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Horlogerie; spécialité de petites pièces cylindres 8^{1/2} mm à 13 mm; Rue Sophie-Mairet n° 18.

2 juin. **Louis Geiser**, de Langenthal, et **Marie Geiser**, de Langenthal également, tous deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Geiser et Cie, Beurrerie et fromagerie «de l'Ouest»** une société en nom collectif commencée le 1^{er} juin 1922. Beurrerie et fromagerie en gros et détail. **Léopold-Robert 58**.

Cadrams émail. — 3 juin. La raison **Albert Jeanneret**, fabrication de cadrams émail, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 avril 1919, n° 84), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du Tribunal du district de la Chaux-de-Fonds en date du 23 mai 1922.

Fabrique de douilles. — 3 juin. La raison **Albert Pellaton**, fabrique de douilles, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 décembre 1918, n° 289), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau du Locle

30 mai. La société anonyme **Société Immobilière de la Chaux-du-Milieu** (F. o. s. du c. des 13 septembre 1899, n° 291, page 1172, et 20 septembre 1921, n° 232, page 1840), ayant son siège à la Chaux-du-Milieu, a, dans son assemblée générale du 22 mai 1922, révisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits déjà publiés. Le capital social a été porté de dix mille francs à onze mille francs (fr. 11,000), divisé en cent dix actions nominatives de cent francs chacune.

Genève — Genève — Ginevra

Epicierie, etc. — 1922. 5 juin. Le chef de la maison **Alice Têron**, **Jelk**, à Plainpalais, est **Madame Joséphine-Alice Têron** née **Jelk**, de Genève, domiciliée à Plainpalais. Commerce d'épicerie, laiterie, primeurs, charcuterie, vins et liqueurs; 3, Avenue du Mail.

Serrurerie en bâtiments. — 5 juin. La raison **A. Andréani**, entreprise de serrurerie en bâtiments, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 12 octobre 1909, page 1719), est radiée ensuite de remise d'exploitation à la «Société Anonyme des Ateliers A. Andréani», à Plainpalais.

Graines et oignons à fleurs. — 6 juin. La maison **Emile Vatter**, commerce de graines et oignons à fleurs, à Genève (F. o. s. du c. du 14 mai 1910, p. 875), prend comme enseigne: «Au Tournesol» et transfère ses locaux: 12, Cours de Rive.

Epicierie, primeurs, etc. — 6 juin. Le chef de la maison **Joseph Charrez**, aux Eaux-Vives, est **François-Joseph Charrez**, d'Ardon (Valais), domicilié aux Eaux-Vives. Commerce d'épicerie, primeurs, vins et liqueurs. 104, Rue des Eaux-Vives.

Bonneterie et chaussures. — 6 juin. Le chef de la maison **Emile Lagarde**, à Plainpalais, est **Emile Lagarde**, de nationalité française, domicilié à Confignon, marié sous le régime de l'union des biens avec **Louise-Henriette** née **Brollet**. Commerce de bonneterie et chaussures. 21, Rue de Carrouge, à l'enseigne: «Au Pharos».

Marchandises de nature diverse. — 6 juin. **Jean-Pierre Miller**, de nationalité persanne, domicilié à Genève, et **Alexandre Djébara**, de nationalité syrienne, domicilié à Smyrne, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale: **Miller et Cie**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} juin 1922. La société ne sera valablement engagée que par la signature de l'associé **Jean-Pierre Miller**. Importation, exportation et représentations de marchandises de nature diverse. 3, Rue de la Confédération.

Epicierie, primeurs, etc. — 6 juin. **Mademoiselle Lina-Sophie Jaques**, de Ste-Croix (Vaud), domiciliée aux Eaux-Vives, et **Mademoiselle Adèle dite Alice Abry**, de Genève, domiciliée aux Eaux-Vives, ont constitué, aux Eaux-Vives, sous la raison sociale: **L. Jaques et Abry**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} mars 1917. Commerce d'épicerie, primeurs et vins. 13, Rue du Roveray.

6 juin. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: Vins champagnisés, etc. — **Albert Stauber**, vins champagnisés, vins et liqueurs en gros et demi-gros; maison d'exportation, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 27 février 1917, page 329).

Opérations commerciales et industrielles. — **Société Anonyme Merclis**, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 février 1922, page 310).

Güterrechtsregister — Registro des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1922. 3 giugno. I coniugi **Romolo Serandrei** fu **Cario**, commerciante, e **Rosa** nata **Principi**, da Roma, domiciliati a Lugano, mediante convenzione 16 maggio 1922 hanno dichiarato di voler adottare il regime matrimoniale della Separazione dei Beni a sensi degli art. 241 e relativi del C. C. S. Il marito è titolare della ditta individuale «**Romolo Serandrei**», in Lugano, generi alimentari, tabacchi e liquori (F. u. di c. n° 278 del 20 novembre 1919, pagina 2035).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 51659. — 21. April 1922, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft Gust. Metzger Wäsche & Kragenfabrik Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Hemden, Kragen, Pyjamas und andere Herrenwäsche aus ägyptischer
Baumwolle.



N° 51660. — 7 avril 1922, 8 h.

Magnolia Anti-Friction Metal Company of Great Britain Limited,
commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Métaux anti-friction et allages métalliques non travaillés et partiellement
travaillés.

FLOWER BRAND

Nr. 51661. — 7. April 1922, 8 Uhr.

Alfred Klotz, Fabrikation und Handel,
München (Deutschland).

Plattfusselagen, wie auch sonstige Einlagen zur Fusskorrektur, Bruchbänder,

Pneumette

Nr. 51662. — 7. April 1922, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel.



Nr. 51663. — 7. April 1922, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel.

Direktor U. Blum.

(Uebertragung der Nr. 32463 von Franz Sidler, Apotheke zum St. Moritz,
Luzern).

Nr. 51664. — 7. April 1922, 8 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Heilmittel.



Nr. 51665. — 7. April 1922, 8 Uhr.

A. Steiner-Steiner, Fabrikation,
Dürrenäsch (Schweiz).

Zigarren.



Nr. 51666. — 7. April 1922, 12 Uhr.

Volkan, Dlugatsch & Cie., Fabrikation,
Biel (Schweiz).

Uhren.

NOTSERP

Nr. 51667. — 20. April 1922, 8 Uhr.

Rupf & Co., Fabrikation,
Glattbrugg-Opfikon (Schweiz).Farben in Pulver und in Öl zubereitet, Kaltwasserfarben für innen und
aussen, Leinölfirnis und Siccative.

Ruco

Nr. 51668. — 8. April 1922, 8 Uhr.

Tuor & Staudenmann, Schweiz. Citrovinfabrik,
Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

Essig, Essigersatz und Essigprodukte.

VICITRIN

N° 51669. — 8 avril 1922, 8 h.

Dr. Hair's Asthma Cure, Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).

Produit composé médicinal, destiné à la consommation humaine.

DR HAIR'S ASTHMA CURE.

N° 51670. — 8 avril 1922, 8 h.

Julien Bouvard, fabrication et commerce,
Genève (Suisse).

Fromages à la crème.

PETIT SUISSE

MARQUE DÉPOSÉE
DOUBLE CRÈME

N° 51671. — 10 avril 1922, 8 h.

Baldwins, Limited, fabrication,
Londres (Grande-Bretagne).

Plaques d'étain.

BEWDLEY

Nr. 51672. — 10. Mai 1922, 8 Uhr.

Osram G. m. b. H. Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Metallfadenglühlampen.

Wotan

(Uebertragung von Nr. 29195 der Siemens & Halske Aktiengesellschaft,
Berlin).

Nr. 51673. — 10. Mai 1922, 8 Uhr.

Osram G. m. b. H. Kommanditgesellschaft, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Elektrische Glühlampen.

(Uebertragung von Nr. 38942 der Siemens-Schuckert Werke G. m. b. H.,
Siemensstadt).

N° 51674. — 10 avril 1922, 14 h.

Grégoire Toumanian, fabrication,
Petit-Saconnex (Genève, Suisse).

Tabacs et cigarettes.



Nr. 51675. — 11. April 1922, 8 Uhr.

Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische, veterinär-medizinische und hygienische Zwecke, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Hautschutz-, Wundschutz- und Wundverschlussmittel, Konservierungsmittel für Wunden, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, diätetische Nährmittel. Chemische Produkte für industrielle, technische, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Farben, Anstrichmassen, Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wachs, Wichsen, Bohnermasse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, insbesondere für Fahrzeuge; Gummilösung, Technische Öle und Fette, Schmiermittel, Huf-, Klauen-, Riemen- und Wagenfette, Bremsenöl, Aetherische Öle, Parfümerien, Riechstoffe, kosmetische Mittel, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke, Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz-, Polier- und Schleifmittel. Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel. Borsten, Borstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlsphäne, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren. Sattler-, Riemen-, Täschner- und Lederwaren. Treibriemen, Schläuche, Reisegeräte. Packmaterial. Plakate und Erzeugnisse von Vervielfältigungskünsten.

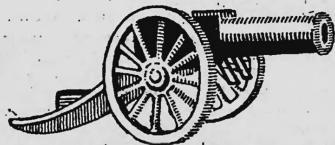


(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 33433 von Chemische Fabrik E. Stickelberger & Co., Basel).

Nr. 51676. — 11. April 1922, 8 Uhr.

Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische, veterinär-medizinische und hygienische Zwecke, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Hautschutz-, Wundschutz- und Wundverschlussmittel, Konservierungsmittel für Wunden, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, diätetische Nährmittel. Chemische Produkte für industrielle, technische, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Farben, Anstrichmassen, Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wachs, Wichsen, Bohnermasse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, insbesondere für Fahrzeuge; Gummilösung, Technische Öle und Fette, Schmiermittel, Huf-, Klauen-, Riemen- und Wagenfette, Bremsenöl, Aetherische Öle, Parfümerien, Riechstoffe, kosmetische Mittel, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke, Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz-, Polier- und Schleifmittel. Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel. Borsten, Borstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlsphäne, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren. Sattler-, Riemen-, Täschner- und Lederwaren. Treibriemen, Schläuche, Reisegeräte. Packmaterial. Plakate und Erzeugnisse von Vervielfältigungskünsten.



(Uebertragung mit abgeänderter Warenangabe der Nr. 34918 von Chemische Fabrik E. Stickelberger & Co., Basel).

Nr. 51677. — 11. April 1922, 8 Uhr.

Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische, veterinär-medizinische und hygienische Zwecke, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Hautschutz-, Wundschutz- und Wundverschlussmittel, Konservierungsmittel für Wunden, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, diätetische Nährmittel. Chemische Produkte für industrielle, technische, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Farben, Anstrichmassen, Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wachs, Wichsen, Bohnermasse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, insbesondere für Fahrzeuge; Gummilösung, Technische Öle und Fette, Schmiermittel, Aetherische Öle, Parfümerien, Riechstoffe, kosmetische Mittel, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke, Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz-, Polier- und Schleifmittel.

Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel. Borsten, Borstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlsphäne, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren. Sattler-, Riemen-, Täschner- und Lederwaren. Treibriemen, Schläuche, Reisegeräte. Packmaterial. Plakate und Erzeugnisse von Vervielfältigungskünsten.

Coriolan

Nr. 51678. — 12. April 1922, 18 Uhr.

Fritz Leopold, Handel,
Thun (Schweiz).

Rostfreies Eisen und Gegenstände aus solchem, Koch-, Brat- und Backgeschirre, Kipp- und Rührkessel, Transportgeräte, Dampfturbinen.

FERINOX

Nr. 51679. — 12. April 1922, 8 Uhr.

Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische, veterinär-medizinische und hygienische Zwecke, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Hautschutz-, Wundschutz- und Wundverschlussmittel, Konservierungsmittel für Wunden, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, diätetische Nährmittel. Chemische Produkte für industrielle, technische, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Farben, Anstrichmassen, Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wachs, Wichsen, Bohnermasse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, insbesondere für Fahrzeuge; Gummilösung, Technische Öle und Fette, Schmiermittel, Aetherische Öle, Parfümerien, Riechstoffe, kosmetische Mittel, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke, Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz-, Polier- und Schleifmittel. Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel. Borsten, Borstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlsphäne, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren. Sattler-, Riemen-, Täschner- und Lederwaren. Treibriemen, Schläuche, Reisegeräte. Packmaterial. Plakate und Erzeugnisse von Vervielfältigungskünsten.



Nr. 51680. — 12. April 1922, 8 Uhr.

Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische, veterinär-medizinische und hygienische Zwecke, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Hautschutz-, Wundschutz- und Wundverschlussmittel, Konservierungsmittel für Wunden, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel.

ESCOBAL

Nr. 51681. — 12. April 1922, 8 Uhr.

Stickelberger & Co. Chemische Fabrik, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemische Produkte für medizinische, veterinär-medizinische und hygienische Zwecke, Arzneimittel, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Hautschutz-, Wundschutz- und Wundverschlussmittel, Konservierungsmittel für Wunden, Vertilgungsmittel für tierische und pflanzliche Schädlinge und für Ungeziefer, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, diätetische Nährmittel. Chemische Produkte für industrielle, technische, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Düngemittel, Farbstoffe, Farben, Anstrichmassen, Blattmetalle, Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wachs, Wichsen, Bohnermasse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, insbesondere für Fahrzeuge; Gummilösung, Technische Öle und Fette, Schmiermittel, Aetherische Öle, Parfümerien, Riechstoffe, kosmetische Mittel, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke, Stärkepräparate, Farbzusätze zur Wäsche, Fleckenentfernungsmittel, Rostschutzmittel, Putz-, Polier- und Schleifmittel. Pech, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel. Borsten, Borstenwaren, Pinsel, Kämme, Schwämme, Toilettegeräte, Putzmaterial, Stahlsphäne, Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Felle, Häute, Därme, Leder, Pelzwaren. Sattler-, Riemen-, Täschner- und Lederwaren. Treibriemen, Schläuche, Reisegeräte. Packmaterial. Plakate und Erzeugnisse von Vervielfältigungskünsten.

Arsenoferrin

Nr. 51682. — 2. Mai 1922, 18 Uhr.

Th. Björnstad & Cie., Nachfolger von E. Dethleffen & Cie.
schweizer. Ausrüstungsgeschäft für Touristik und Sport,
Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Bergschuhe, Skischuhe, Rennschuhe, Sprungschuhe, Tennisschuhe, Veloschuhe, Fussballschuhe, Golfschuhe, Hockeyschuhe, Schlittschuhschuhe, Racket, Racketpressen, Tennisbälle, Racketfuttermale, Racketöl, Tennissetz, Tennisposten, Netzregulierer, Markierungsmaschine, Tennishosen, Tennishemden, Combinaison für Tennis, Tennisjacken, Tennismäntel, Golfsäcke, Golfbälle, Golfsäcke, Hockeysäcke, Hockeyschlägel, Fussbälle, Fussballhosen, Fussballpumpen, Fussballschläger, Fussballreparaturdose, Schienheinschützer, Torwächterhandschuhe, Referierpfeifen, Schuhfett, Knöchelhalter, Knöchelpolster, Goalnetz, Fussballjerseys, Fussballblasen, Fussballstutzen und -Strümpfe, Fussballgürtel, Ski, Skihindungen, Sechundfelle, Skiwachs, Skistöcke, Ski-reparaturen, Skispitzen, Schlitten, Windjacke, Sporthosen für Herren und für Damen, Westen, Fäustlinge, Skisocken, Wadenhinden, Rucksäcke, Aluminiumkocher, Aluminiumflacon, Aluminium-Feldflaschen, Aluminium-Büchse, Aluminium-Becher, Bestecke, Messer, Aluminium-Laternen, Schneehülle, Schlittschuhschuhe, Schlittschuhriemen, Sporthut, Lodenhut, Steigseisen, Eispickel, Gletscherschleif.

GLOBE

Nr. 51683. — 20. April 1922, 8 Uhr.

Möbelzentrale kanton-bernischer Schreinermeister, Handel,
Bern (Schweiz).

Möbel aller Art, Drucksachen und Reklamartikel.



Löschung — Radiation

Nr. 48866 (S. H. A. B. Nr. 50 von 1921). — Jacques Weiss, Zürich. — Löschung verfügt durch Urteil des Bundesgerichts vom 3. April 1922. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 27. Mai 1922.

Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 14654. — Selon déclaration du 24 mars 1922 du Secrétaire d'Etat de l'Etat de New-Jersey, la société «International Acheson Graphite Company», à Niagara Falls, titulaire de cette marque, a modifié sa raison en: «Acheson Graphite Company». — Communiqué au bureau en: enregistre le 5 mai 1922.

Allgemeine Einfuhrbewilligungen

(Verfügung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 3. Juni 1922.)

Das eidg. Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 3 der Vollziehungsverordnung vom 14. März 1921¹⁾ zum Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend die Beschränkung der Einfuhr,²⁾

verfügt:

I. Es werden bis auf weiteres folgende allgemeine Einfuhrbewilligungen erteilt:

1. Ueber die schweizerisch-italienische Grenze: Korhflaschen, Zolltarifnummer 696.

2. Ueber die schweizerisch-französische Grenze: Flaschenkapseln aus Zinn, Zolltarifnummer 858 b.

3. Ueber die schweizerisch-deutsche und schweizerisch-österreichische Grenze: Handschuhe und Strümpfe aus Maschengewebe hergestellt (sog. gewobene), aus den Zolltarifpositionen: 537, 538, 540, 541, 543, 544.

Gestrickte Handschuhe und Strümpfe aus obigen Nummern bleiben jedoch weiterhin unter Einfuhreinschränkung.

II. Diese Verfügung tritt am 12. Juni 1922 in Kraft.

Bern, den 7. Juni 1922.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Autorisations générales d'importation

(Décision du Département fédéral de l'économie publique du 3 juin 1922.)

Le Département fédéral de l'économie publique, se fondant sur l'article 3 de l'ordonnance du 14 mars 1921¹⁾ pour l'exécution de l'arrêté fédéral du 18 février 1921²⁾ concernant la restriction des importations,

décide:

I. Sont accordées, jusqu'à nouvel ordre, les autorisations générales d'importation énumérées ci-après:

1. Pour la frontière italo-suisse: Bonbonnes en clisses, numéro du tarif douanier 696.

2. Pour la frontière franco-suisse: Capsules en étain pour bouteilles, numéro du tarif douanier 858 b.

3. Pour les frontières germano-suisse et austro-suisse: Gants et bas à mailles tissées, numéros du tarif douanier: ex 537, ex 538, ex 540, ex 541, ex 543 et ex 544.

Les gants et bas tricotés rentrant sous les numéros précités du tarif douanier restent soumis aux restrictions.

II. La présente décision entre en vigueur le 12 juin 1922.

Berne, le 7 juin 1922.

Département fédéral de l'économie publique:
Schulthess.

¹⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXVII, S. 195.

²⁾ Siehe Gesetzssammlung, Bd. XXXVII, S. 130.

³⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXVII, page 193.

⁴⁾ Voir Recueil officiel, tome XXXVII, page 130.

Autorizzazioni generali d'importazione

(Disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 3 giugno 1922.)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, fondandosi sull'art. 3 dell'ordinanza d'esecuzione del 14 marzo 1921¹⁾ per il decreto del Consiglio federale del 18 febbraio 1921²⁾ che limita le importazioni,

dispone:

I. Vengono concessi, fino a nuovo avviso, i permessi generali d'importazione qui sotto indicati:

1. Dal confine italo-svizzero: Damigiane impagliate, voce di tariffa 696.

2. Dal confine franco-svizzero: Capsule di stagno per bottiglie, voce di tariffa 858 b.

3. Dai confini svizzero-germanico e austro-svizzero: Guanti e calze tessuti a maglia delle voci di tariffa ex 537, ex 538, ex 540, ex 541, ex 543 ed ex 544.

I guanti e le calze lavorati a maglia, appartenenti alle predette ex voci di tariffa, continuano ad essere soggetti alle restrizioni d'importazione.

II. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 12 giugno 1922.

Berna, li 7 giugno 1922.

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica:
Schulthess.

¹⁾ Vedi Raccolta ufficiale, vol. XXXVII, pag. 207.

²⁾ Vedi Raccolta ufficiale, vol. XXXVII pag. 139.

Freigabe der Einfuhr von Kupfervitriol

(Bekanntmachung des eidg. Ernährungsamtes vom 8. Juni 1922.)

Nach einem Bundesratsbeschluss vom 17. März 1922 wird das Einfuhrmonopol für Kupfervitriol auf 15. Juli 1922 aufgehoben.

Die Verhältnisse rechtfertigen jedoch die völlige Freigabe der Einfuhr von Kupfervitriol schon auf 15. Juni und es wird auf diesen Zeitpunkt vom Ernährungsamt eine generelle Einfuhrbewilligung erteilt. Vom 15. Juni an kann somit die Einfuhr von Kupfervitriol und sog. Fungivoren (Zolltarif Nr. 1044) ohne besondere Bewilligung des Ernährungsamtes erfolgen.

Liberté d'importation du sulfate de cuivre

(Avis de l'Office fédéral de l'alimentation du 8 juin 1922.)

D'après un arrêté du Conseil fédéral du 17 mars 1922, le monopole d'importation du sulfate de cuivre est abrogé à partir du 15 juillet 1922.

Toutefois les circonstances justifient de rendre entièrement libre l'importation du sulfate de cuivre à dater déjà du 15 juin et, à partir de cette date, une autorisation générale d'importation est accordée par l'Office de l'alimentation. L'importation de sulfate de cuivre et autres matières analogues (position n° 1044 du tarif d'usage des douanes) peut donc avoir lieu à partir du 15 juin, sans autorisation spéciale de la part de l'Office de l'alimentation.

Dampfschiffgesellschaft des Vierwaldstättersees

Den Inhabern von Obligationen dieser Gesellschaft, nämlich

1. des 4 1/2 % Anleihe vom 22. April 1908 von Fr. 225,000 (nichtkonvertierter Rest);
2. des 4 1/2 % Anleihe vom 8. Juli 1912 von Fr. 500,000;
3. des 5 % Anleihe vom 1. September 1916 von Fr. 1,750,000;
4. des 5 % Anleihe vom 25. November 1916 von Fr. 275,000 (konvertierter Teil von Nr. 1),

wird hierdurch mitgeteilt, dass ihr vom Schweizerischen Bundesgericht die Bewilligung zur Durchführung des Sanierungsverfahrens gemäss der Bundesrats-Verordnung über die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 erteilt worden ist. Infolgedessen werden sie, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 25. April 1919, eingeladen, an dem Samstag, den 24. Juni 1922, nachmittags 2 Uhr, im Grossratsaal in Luzern unter der Leitung des Unterzeichneten stattfindenden Gläubigerversammlung teilzunehmen, an der über folgende Anträge Beschluss zu fassen ist:

1. (betrifft nur das Anleihen Nr. 1) Stundung des Anleihekaptals bis 1. Februar 1927;

2. Umwandlung der heim Anleihen Nr. 1 vom 1. August 1917 bis 1. Februar 1921 einschliesslich, bei den Anleihen Nr. 2, 3 und 4 vom 1. Februar 1918 bis 1. August 1921 einschliesslich verfallenen, auch bei den Anleihen Nr. 1 und 2 zu 5 % berechneten Zinsen in Prioritätsaktien (7 Halbjahrescoupons);

3. Umwandlung des festen Zinsfusses in einen veränderlichen, vom Betriebsergebnis abhängigen kumulativen Zinsfuss von maximal 5 % beim Anleihen Nr. 1 für den Zeitraum vom 1. Februar 1921 bis 31. Januar 1925, bei den Anleihen Nr. 2, 3 und 4 für den Zeitraum vom 1. August 1921 bis 31. Juli 1925;

4. (betrifft nur die Anleihen Nrn. 1 und 2) Erhöhung des festen Zinsfusses beim Anleihen Nr. 1 vom 1. Februar 1925, beim Anleihen Nr. 2 vom 1. August 1925 an auf 5 %;

5. Bezeichnung eines Vertreters der Obligationengläubiger im Sinne von Art. 23-25 der Bundesratsverordnung vom 20. Februar 1918.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen spätestens bis zum 23. Juni nachmittags 4 Uhr bei den Zweiganstalten der Schweiz. Nationalbank in Luzern oder Zürich gegen Aushändigung einer Quittung und eines Stimmrechtsausweises zu deponieren. Gemäss Zusicherung der Direktion der Gesellschaft berechtigt der Stimmrechtsausweis den Besitzer am Tage der Gläubigerversammlung zur freien Fahrt auf dem Vierwaldstättersee nach Luzern und zurück. Zur Vertretung von Gläubigern ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Die Akten des Bundesgerichts, aus denen auch die Art und Weise der Einbeziehung der andern Gläubiger und der Aktionäre in die Sanierung ersichtlich ist, sowie die von der Gesellschaft auf den 31. Dezember 1921 erstellte und von den Rechnungsrevisoren geprüfte Bilanz können vom 16. bis 23. Juni von den Obligationären, gegen Vorlage des Stimmrechtsausweises, bei der Obergerichtskanzlei in Luzern eingesehen werden. (V 149*)

Lausanne, den 30. Mai 1922.

Der Instruktionsrichter: P. Rambert, Bundesrichter.

Consortium Hôtel Alpenrose in Sils-Maria

Einladung an die Inhaber von Obligationen des 4 1/2 % Anleihe von Franken 400,000 vom 15. Oktober 1910 (teilweise konvertiert am 30. April 1920 unter gleichzeitiger Erhöhung des Zinsansatzes auf 5 1/2 %) mit 1. Hypothek auf die Liegenschaften des obigen Consortiums in Sils-Maria.

Auf Grund der bundesrätlichen Verordnung betreffend «die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918» werden hiermit die Inhaber von Partialobligationen obigen Anleihe am Samstag, den 24. Juni 1922, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Bernina, in Samaden, zu einer Versammlung eingeladen, welcher nachfolgende Traktanden unterbreitet werden:

1. Vorlage der Bilanz auf 31. Dezember 1921 und Bericht über die finanzielle Lage der Gesellschaft.
2. Antrag des Vorstandes betreffend Hinausschiebung des Rückzahlungs-termins für obiges Anleihen bis zum 30. April 1925, unter gleichzeitiger Erhöhung des Zinsfusses von 4½ auf 5½ %, und zwar vom 30. April 1920 an gerechnet.

Der Antrag des Vorstandes wird auf Verlangen jedem Anleihegläubiger zugestellt. (V 152^a)

Sils-Maria, den 1. Juni 1922. Consortium Hotel Alpenrose.

Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix

Emprunt hypothécaire en 1^{er} rang de fr. 1,600,000 actuellement réduit à fr. 948,000.

Les porteurs de délégations du dit emprunt sont convoqués en assemblée pour le 29 juin 1922, à 15 heures, à l'Hôtel de la Paix, à Lausanne, en appli-

cation de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

La feuille de présence sera établie à partir de 14½ heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Exposé de la situation.
2. Proposition d'ajourner au 30 juin 1924 le paiement des intérêts échus le 30 décembre 1921 et de ceux à échoir les 30 juin et 30 décembre 1922 et 1923.
3. Postposition du titre à un emprunt hypothécaire de fr. 150,000.

Les porteurs de délégations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission portant les n^{os} des délégations.

Ces cartes leur seront délivrées par la Banque Charrière et Roguin, à Lausanne, jusqu'au 28 juin 1922, à 16 heures. (V 159^a)

Lausanne, le 6 juin 1922.

Le conseil d'administration.

Gesellschaft des Aare- und Emmenkanals in Solothurn

Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1921

(Von der Generalversammlung vom 6. Juni 1922 genehmigt.)

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Anlage-Konti:			I. Aktienkapital-Konto	500,000	—
I. Kraftwerk Luterbach			II. Obligationenkapital-Konto	1,000,000	—
Kanalanlage- und Gebäude-Konto:			III. Hypotheken-Konto	115,820	—
1. Kanalanlage	416,364	06	IV. Deponenten-Konto	21,000	—
2. Turbinenhaus	120,000	—	V. Erneuerungsfonds-Konto	120,000	—
3. Kesselhaus	81,854	30	VI. Reservefonds-Konto	107,297	40
4. Uebrigere Gebäude und Grundstücke in Luterbach	52,775	50	VII. Konto-Korrent-Konto (Kreditoren):		
Turbinen- und Dampfanlage-Konto:			a) Bernische Kraftwerke A.-G., Bern	4,066,113	96
1. Wasserturbinen	50,000	—	b) Uebrige Kreditoren	145,017	65
2. Dampfanlage	265,315	40	VIII. Dividenden-Konto	20,000	—
Elektrische Maschinen- und Einrichtungs-Konto:			IX. Gewinn- und Verlust-Konto	1,839	28
1. Generatoren	20,000	—			
2. Dampfgenerator	77,415	34			
3. Schalt- und Messanlagen	5,175	83			
II. Neues Kraftwerk Luterbach	15,339	40			
III. Leitungs- und Transformatorenstationsanlagen-Konto	3,178,320	27			
IV. Verwaltungs- und Magazingebäude-Konto	163,801	58			
V. Mobilien- und Werkzeug-Konto	61,063	65			
VI. Zähler- und Instrumente-Konti	450,127	95			
VII. Betriebs- und Ersatzmaterialien-Konto	31,579	18			
VIII. Kassa-Konto	5,589	95			
IX. Wechsel-Konto	20,674	10			
X. Installationsmaterialien-Konto	226,365	35			
XI. Konto halbfertige Anlagen und Lagertransformatoren	113,853	10			
XII. Aktien-Depot- und Kautions-Konto	21,000	—			
XIII. Konto-Korrent-Konto (Debitoren):					
a) Banken	67,754	70			
b) Postcheckguthaben	4,974	43			
c) Uebrige Debitoren	647,744	20			
	6,097,088	29		6,097,088	29
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Konto					
Obligationenzinse 6 % von Fr. 1,000,000.—	60,000	—	Gewinn-Vortrag vom Vorjahr	1,162	62
Hypothekenzinse	5,122	20	Ertrag des Licht- und Kraftbetriebes	431,571	58
Sonstige Passivzinse	208,674	70	Ertrag des Installationsgeschäftes	18,199	38
Abschreibungen:					
Turbinen- und Dampfanlage	15,000	—			
Elektrische Maschinen und Einrichtungen	10,000	—			
Leitungs- und Transformatorenstationsanlagen	46,841	50			
Mobilien und Werkzeuge	7,000	—			
Zähler und Instrumente	20,000	—			
Anleihe-Kosten	29,158	50			
Zuweisung an den Erneuerungsfonds	20,000	—			
Ausserordentliche Zuweisung an den Reservefonds	5,000	—			
Reingewinn	24,136	68			
	450,933	58		450,933	58

Elektrizitätswerk Wangen, Aktien-Gesellschaft, Wangen a. A.

Schluss-Bilanz per 31. Dezember 1921

(Von der Generalversammlung vom 6. Juni 1922 genehmigt.)

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Nicht einbezahltes Aktienkapital:			Aktienkapital-Konto	10,000,000	—
50 % auf Fr. 2,000,000.— nom.	1,000,000	—	Obligationenkapital-Konto	5,654,000	—
Kraftwerk Bannwil:			Obligationen-Zinsen-Konto	128,475	—
1. Grundstücke	812,058	62	Obligationen-Rückzahlungs-Konto	2,000	—
2. Gebäude (ohne Turbinenhaus)	433,000	—	Deponenten-Konto	80,000	—
3. Kanal-, Wehr- und Wasserbau	7,974,755	80	Konto-Korrent-Konto: Kreditoren	41,000	—
4. Strassen und Brücken	347,754	18	Reservefonds-Konto	263,900	78
5. Turbinenhaus, Turbinen und elektrische Anlagen	2,236,922	24	Erneuerungsfonds-Konto	250,000	—
Transformatorstationen, Freileitungen, Ortsnetze und Telefoneinrichtungen	3,373,607	76	Kapitaltilgungsfonds-Konto	1,885,400	—
Wertschriften-Konto	14,000	—	Dividenden-Konto	360,000	—
Aktien-Depot- und Kautions-Konto	80,000	—	Gewinn- und Verlust-Konto	7,399	10
Konto-Korrent-Konto: Debitoren:					
1. Bank-Guthaben	369,650	90			
2. Bernische Kraftwerke A.-G., Bern	1,941,559	03			
3. Uebrige Debitoren	88,866	35			
	18,672,174	88		18,672,174	88
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlust-Konto					
Obligationen-Zinse	254,430	—	Gewinn-Vortrag vom Vorjahr	7,298	15
Passiv-Zinse	2,800	—	Pachtzins der Bernischen Kraftwerke	1,100,000	—
Generalunkosten	77,382	80	Aktiv-Zinse	8,266	45
Direkte Abschreibungen	170,000	—	Ertrag aus Wertschriften	400	—
Zuweisung an den Kapitaltilgungsfonds	175,000	—			
Zuweisung an den Erneuerungsfonds	50,000	—			
Reingewinn einschliesslich Vortrag vom Vorjahr	386,351	80			
	1,115,964	60		1,115,964	60

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Der Handel der Schweiz im 1. Quartal 1922

(Mitgeteilt von der eidg. Oberzolldirektion.)

T. G. Das soeben erschienene I. Quartalheft 1922 der schweizerischen Handelsstatistik scheint auf den ersten Blick einen weiteren Rückschritt im Verkehr der Schweiz mit dem Auslande zu markieren. Die Einfuhr- und Ausfuhrsummen sind von ihrem höchsten Stande im II. Quartal 1921 seit Anfang 1921 gesunken wie folgt (Werte in Millionen Franken):

	Einfuhrwert	Ausfuhrwert
II. Quartal 1920:	1096	899
I. „ 1921:	782	477
II. „ 1921:	553	(513 bzw.) 446,6
III. „ 1921:	408*	(630,5 bzw.) 419
IV. „ 1921:	552,3*	(501 bzw.) 421,5
I. „ 1922:	445,37	(421,655 bzw.) 402,175

(* Das IV. Quartal 1921 verbringt in seiner höheren Ziffer den Ausgleich verschobener provisorischer Verzollungen aus dem Anfang des III. Quartals.)

Näher besehen, handelt es sich jedoch nicht so sehr um schwächere Verkehrsmengen, als um die Wirkungen des fortschreitenden Prozesses der Warenentwertung. Das gilt von der Einfuhr so gut wie von der Ausfuhr. Der Kohlenimport z. B. ist gegenüber dem I. Quartal 1921 von 386,000 auf 436,000 Tonnen gestiegen, hat uns aber nur noch zwei Fünftel der vorjährigen Summe: 31,7 gegen 76,4 Millionen gekostet. Der Eisenimport im weitesten Sinne steigt von 52,155 auf 59,366 Tonnen, hat aber nicht einmal mehr die Hälfte seiner vorjährigen Wertsumme ausgemacht. Zucker hat nur noch den vierten Teil des hohen Vorjahrespreises gegolten. Trotzdem wurde kaum mehr ein Drittel der vorjährigen Menge bezogen, so dass die dafür ausgelegte Summe des I. Quartals von 65 $\frac{1}{2}$ auf 5 $\frac{1}{2}$ Millionen Franken gesunken ist. Etwas weniger schroff tritt uns der Importrückgang des Weizens entgegen, von 133,764 auf 72,411 Tonnen mit fast nur noch zwei Fünfteln des vorjährigen Preises und nur noch 22 $\frac{1}{2}$ gegen 100 Millionen Franken Importwert. Im Gegensatz zu der aus Monopol und dessen teuer erworbenen älteren Vorräte gebundenen menschlichen Nahrung hat das monopolfreie Futtergetreide und Futtermehl die günstigen Preise in ausgiebiger Masse zu starken Mehrimporten benützt. Diese Beispiele könnten beliebig vermehrt werden.

Andere Verschiebungen erklären sich aus ausserordentlichen Importverhältnissen des Vorjahres. So bedeutet der starke Rückgang des Weinimports von 655,000 auf 285,000 hl eine Korrektur des vorjährigen Uebermasses bei verhältnismässig nur wenig verminderten Preisen. Von den Rohstoffen weisen auffallend schwache Zufuhr auf: Nutzholz, Baumwolle, Tonerdenatron zur Aluminiumfabrikation und Teerderivate etc. zur Herstellung von Farben. Dagegen sind Gold (mit 22 $\frac{1}{2}$ gegen 3 $\frac{1}{2}$ Millionen), Seide und Kunstseide, fremde Garne und Rohgewebe sehr viel mehr ins Land gekommen. Auch Oele und Fette wurden um dieselbe Gesamtsumme 50 % mehr eingeführt u. s. f. Der Goldmünzenimport aus Schweden etc. hat sich mit weiteren 108 Millionen fortgesetzt (hier ausgeschieden). Der starke Fleischimport des Vorjahres ist verschwunden und bei weitem nicht ersetzt durch ca. 3300 fremde Schlachtochen und Rinder.

Unter den Fabrikaten weisen natürlich die einfuhrverbotenen Warenposten, deren Zahl im letzten Jahre auf weit über 200 Zollpositionen angewachsen ist, starke Abnahme auf. Es treten namentlich Papier und Papierwaren, Möbel und andere Holzwaren, Schuhe und Reiseartikel, Automobile, elektrische Apparate und die verschiedensten Eisenwaren mit kräftigen Ausfällen hervor. Eine ziffernmässige Aufzählung auch nur des Wichtigsten würde indessen hier zu weit führen. Aber auch die verbottene Maschinen erreichen im Werte nicht einmal mehr die Hälfte der vorjährigen Summe. Desgleichen haben Chemikalien, Farben und Pharmazeutika im Werte nahezu die Hälfte eingebüsst.

Der Umfang des Preisabbaues, wie er sich in den Mittelwerten der Einfuhr ausprägt, mag an folgenden Massenartikeln des Lebensmittelimports illustriert werden:

A. Monopolartikel:	I. Quartal 1921	IV. Quartal 1921	I. Quartal 1922
	per q. n.	per q. n.	per q. n.
Weizen	74.76	36.34	31.01
Mehl	52.25	53.—	44.59
Zucker	192.—	54.—	48.21
B. Andere Nährstoffe:			
Hafer	41.15	27.82	25.55
Gerste	45.30	28.58	25.14
Mais	35.47	24.56	23.17
Malz	71.38	58.22	49.89
Reis, roh	(45.50)	(39.77)	(33.55)
Reis, geschält	(96.22)	(54.50)	(47.64)
Zitronen und Orangen	(39.80)	(50.33)	50.50
Kaffee	196.—	177.80	175.—
Zichorienwurzeln	42.95	28.61	43.38
Kakaobohnen	150.—	125.40	127.—
Speiseöle, gewöhnliche	198.—	140.—	132.—
Eier	332.—	317.—	283.—
Butter	689.—	556.—	464.—
Schmalz	251.—	178.—	168.—
Margarinbutter	284.—	207.—	247.—
Rohtabak, Hauptnummer	356.—	311.—	238.—
Naturwein, Hauptnummer	75.14	70.44	65.—
Schlachtochen	1491.—	802.—	675.—
Schlachtschweine	403.—	238.—	192.—

Bei der Ausfuhr fällt diesmal vor allem die Steigerung der Menge von 1,107,000 auf 1,474,000 q auf. Sie rührt wesentlich her von stärkerem Abtransport der Eisenerze vom Gonen zur Aufbereitung in Deutschland, mit 205,000 gegen 67,000 q und nicht minder von Abfall- und Alteisens, mit 231,000 gegen 48,000 q. Wirtschaftlich ist das ziemlich belanglos. Der Wert dieser Eisentransporte beläuft sich insgesamt nicht einmal auf 1 $\frac{1}{2}$ Millionen Franken (1,468,000 gegen vorjährige 583,000 Franken).

Bei dem fortgesetzten Rückgang der Wertsumme der Ausfuhr von 421 $\frac{1}{2}$ Millionen im IV. Quartal 1921 auf 402,2 Millionen im I. Quartal 1922 (unter Ausscheidung von 19 $\frac{1}{2}$ Millionen fremden Goldes in «Transitveredlung» durch die Schweiz) ist, gleich wie bei der Einfuhr, der Preisabbau stark im Spiel: für stärkere Ausfuhrmengen wurde häufig nicht nur relativ, sondern auch absolut weniger Erlös erzielt, u. s. f. Der stärkste Hemmschuh des schweizerischen Exports ist und bleibt aber natürlich seit dem Kriege fort und fort in tausend und aber tausend Fällen unsere starke Valuta, auf engste verbunden mit den durch sie mitbedingten teuren Produktionskosten der Schweizerware.

Wenn trotzdem die Ausfuhrsumme des letzten Quartals 1921 annähernd bis auf ca. 5 % wieder erreicht worden ist, so ist das nur durch ausser-

ordentliche Mehrung, in einzelnen Fällen selbst Forcierung der Ausfuhrmengen unter mehr oder weniger starken Preiseinbussen zustande gekommen. Wir nähern uns übrigens auch damit wieder einer normalen Friedenskonjunktur.

Im Einzelnen zeigt die Entwicklung der Wertsummen bei den einzelnen grösseren Exportindustrien seit dem Höhepunkt der Nachkriegskonjunktur folgendes Bild (Werte in Millionen Franken):

	III. Quartal 1919	II. Quartal 1920	I. Quartal 1921	IV. Quartal 1921	I. Quartal 1922
Maschinen	69	72,5	65,9	50,4	37,3
Fahrzeuge	4,6	5,1	2,4	0,9	0,8
Seidenstoffe	150	110	56,84	41,14	46
Baumwollstoffe	126	61	52	39,24	46,25
Uhren	89	87,9	44,8	42,4	30,9
Stickerien	114	121	36,3	33,05	41,2
Teerfarben	39,5	64,9	13,84	22,4	17,7
Seidenband	26,4	36	17	14,4	18,5
Schokolade	39	25	12	12,5	5,6
Baumwollgarne	28,33	16,15	11,65	13,1	11,9
Kondensmilch	9,6	17,4	5,42	8	7,54
Instrumente und Apparate	10,75	11	11,2	7,2	7,3
Wirkwaren	22	16	10,3	8,9	9,54
Arzneien und Parfüms	9,33	18,15	7,5	6,65	5,8
Schuhwaren	22	23	9,25	6,4	6,5
Schappe	16	15	5,27	8	8,04
Käse	0,4	2,1	5,76	5,52	10,2
Aluminium	10,3	8	6,76	7,5	7,4
Strohwaren	10,7	9,4	7,06	6,64	8,6

Vier von unseren Hauptexporten: Seidenstoffe und Seidenband, Baumwollgewebe und Stickereien; dazu (seidene) Wirkwaren, feine Strohwaren und das Aluminium sind wieder in Zunahme begriffen. Seine eigene Bewandnis hat es mit den beiden stärksten milchwirtschaftlichen Exporten der Schweiz: Die Kondensmilch hat es auf ihre 7 $\frac{1}{2}$ Millionen nur gebracht durch annehärende Verdoppelung der Ausfuhrmenge von 25,000 (mit 5,4 Millionen) auf 48,000 q. n., und wenn der Hartkäseexport plötzlich wieder einmal nahezu doppelt so viel Gesamtwert aufweist, so hat es dazu einer Vermehrung der Exportmenge von ca. 7500 auf 27,554 q bedurft.

Von anderweitigen Zunahmen mögen hier die der Rohseide von 5,7 auf 8,2 Millionen, der Kunstseide von 4 $\frac{1}{2}$ auf 5 $\frac{1}{2}$ Millionen und der rohen Kammgarne von 2,2 auf 3 Millionen Franken erwähnt sein.

Im übrigen aber herrscht immer noch weiterer Rückgang oder bestenfalls Stillstand vor. Am auffallendsten bei der Schokolade und bei den verschiedenen Metallindustrien. Der Maschinenexport ist von 66 Millionen im I. und von 50,4 Millionen im letzten Quartal 1921 auf 37,3 Millionen Franken, der Uhrenexport von 44,8 und 42,4 auf 30,9 Millionen zusammengeschrumpft. Instrumente und Apparate sinken von 11,2 auf 7,2 und 7,3 Millionen in den beiden letzten Quartalen, Fahrzeuge von 2,4 auf 0,9 und 0,8 Millionen.

Ausser den oben erwähnten Posten verdient der Rückgang der fertigen Wolllgewebe von 4,6 auf 1 $\frac{1}{2}$ Millionen und der der Edelsteine von 4,7 auf 2,2 Millionen erwähnt zu werden. Ganz entwertet sind die elektrochemischen Erzeugnisse Ferrosilizium, Kalzium, Karbid und Chlorate. Nur die letzteren haben es durch fast verzehnfachte Menge zu einer Steigerung des Exportwertes von 103,000 auf 423,000 Franken gebracht. Kalziumkarbid sinkt von 1 Million auf 377,000 Franken, Ferrosilizium von 425,000 auf 150,000 Franken.

Elektrifikations-Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen (Mitgeteilt). Nach einer Pause von ziemlich genau einem Jahr schreiten die Schweizerischen Bundesbahnen wieder zur Ausgabe eines Anleihe, dessen Betrag auf 200 Millionen begrenzt bleiben soll. Die Bedingungen sind dem gegenwärtigen Stand des Marktes angepasst. Bei einer nominellen Verzinsung von 4 $\frac{1}{2}$ %, einem Ausgabekurs von 98 % und einer Laufzeit von 11 Jahren ergibt sich eine Rendite für den Gläubiger von zirka 4,80 %. Das Anleihen wird als II. Elektrifikationsanleihen bezeichnet, weil es zur Konsolidierung der Ausgaben für die Fortsetzung der Elektrifikation bestimmt ist.

Die Zeichnungsfrist läuft vom 9.—14. Juni, doch behalten sich die Banken vor, dieselbe schon früher zu schliessen, wenn der Betrag von 200 Millionen erreicht ist.

Expédition de marchandises à destination du Canada

Comme suite à la communication du Consulat général de Suisse à Montréal, insérée à ce sujet dans le n° 91 de la Feuille du 20 avril dernier, nous sommes informés de source autorisée que, pour rendre justice au trafic par Le Havre, les renseignements relatifs aux retards subis par les envois empruntant le port du Havre nécessitent une mise au point et qu'il convient en conséquence d'indiquer les moyens actuels d'expédition du Havre au Canada.

Il y a lieu de mentionner, à cette fin, que, si la compagnie «Canadian Pacific Railway» vient de supprimer l'escalade du Havre pour ses steamers à passagers, partant tous les 15 jours d'Anvers, qui ne toucheront plus qu'à Southampton, par contre elle desservira Le Havre par un service bi-mensuel de cargo-boats, qui prendront une douzaine de jours pour la traversée et devront être suffisants pour la généralité des marchandises. Les colis particulièrement urgents pourront être expédiés, tous les 8 jours, via Southampton, notamment par les paquebots extra rapides «Empress» qui ne desservent pas Anvers et prendront 7 jours pour la traversée.

En plus de la Cie Canadian Pacific, la Compagnie Cunard, qui assure un service hebdomadaire le jeudi alternativement de Southampton et de Liverpool, et la Cie White Star, qui a des départs tous les 20 jours de Southampton et tous les samedis de Liverpool, prennent charge de la marchandise directement du Havre et constituent des services maritimes rapides.

En outre, la Cie Intercontinental Transport Services annonce des cargo-boats environ tous les 20 jours du Havre au Canada.

En résumé, il y a de nombreuses occasions de chargement du Havre au Canada et il est difficile de comprendre comment les retards considérables, relevés dans la communication précitée, peuvent se produire s'il n'a pas été commis d'erreurs ou de négligence dans les envois.

A signaler qu'actuellement les transports par fer de Suisse au Havre, par wagons complets, s'effectuent d'une façon très satisfaisante, puisque les délais depuis Bâle sont d'environ 2 à 3 jours par grande vitesse et 4 à 5 jours en petite vitesse.

Emprunt des Chemins de fer fédéraux pour l'électrification (Communiqué). Après une trêve de près d'un an, les Chemins de fer fédéraux contractent un nouvel emprunt dont le montant est limité à 200 millions. Les conditions d'émission correspondent à la situation actuelle du marché; en effet, si l'on tient compte d'un intérêt fixe de 4 $\frac{1}{2}$ % pendant les 11 années que durera l'emprunt et d'un prix de souscription de 98 %, ce titre assure au porteur un

rendement de 4,80 % environ. L'emprunt est destiné à la consolidation des dépenses nécessitées par l'extension des travaux d'électrification; il sera dénommé: «II^e Emprunt pour l'électrification».

La souscription est ouverte du 9 au 14 juin; les banques contractantes se réservent toutefois la faculté de la clore aussitôt que le montant de 200 millions sera atteint.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. (Uebersetzungskurse vom 8. Juni an!) — Cours de réduction à partir du 8 juin.)

Belgique fr. 44.85; Deutschland Fr. 1.95; Italie fr. 27.50; Oesterreich Fr. -.08; Grande-Bretagne fr. 23.50.

*) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — *) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBBLICITAS S. A.

Kleine Scheidegg

2070 Meter über Meer

Seilers Kurhaus eröffnet

Günstigste Höhenlage (2070 Meter) für **Heufieberkranke**. Arrangement für kurzbefristeten **Ferienaufenthalt**. Pension von Fr. 12.50 an. Logement (3613 Y) Minimalpreis Fr. 5.—. -1456

Baugesellschaft Gutenbergstrasse A. G. in Bern

Generalversammlung

Dienstag, den 20. Juni 1922, um 15 Uhr, im Bureau der Herren F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36 (von Werdtpassage), in Bern.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 26. April 1921.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1921.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung, Verteilung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl der Kontrollstelle. 1486
5. Beschlussfassung über teilweise Rückzahlung des Aktienkapitals und entsprechende Aenderung der Statuten.
6. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.
7. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der HH. F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36, in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattzufinden.

Bern, den 22. Mai 1922.

Der Verwaltungsrat.

Strassenbahn Zürich-Höngg

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 10. Juni 1922, abends 8 Uhr
im Restaurant zum Kempfhof in Höngg

TRAKTANDEN:

Abnahme des Geschäftsberichtes, sowie der Jahresrechnung und Bilanz pro 1921 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
Die Herren Aktionäre werden zur Teilnahme hiermit geziemend eingeladen. 1463

Rechnungen samt Belegen liegen vom 2. Juni an in der Gemeindekanzlei Höngg zur Einsicht auf und können daselbst gegen Vorweisung der Titel oder Ausweis über das Eigentumsrecht an solchen eingesehen werden.

Ebendasselbst sind gedruckte Geschäftsberichte erhältlich.
Ausweisakten werden nur unmittelbar vor der Generalversammlung im Restaurant Kempfhof gegen Vorweisung der Titel ausgestellt. Stellvertretung gemäss § 7 der Statuten.

Höngg, den 1. Juni 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société Financière pour l'Industrie au Mexique

Messieurs les actionnaires de la Société Financière pour l'Industrie au Mexique sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le vendredi, 30 juin 1922, à 15 heures, à la Chambre de Commerce, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'administrateurs, conformément à l'article 17 des statuts.
5. Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1922.
6. Fixation des jetons de présence au conseil d'administration pour l'exercice 1922, conformément à l'article 27 des statuts.

Conformément à l'article 641 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1921, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs, seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 22 juin courant, au siège de la société, 12, Rue Diday, à Genève.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires auront, conformément à l'art. 28 des statuts, à déposer leurs titres 8 jours au plus tard avant l'assemblée, soit avant le 22 juin 1922, à Genève: au siège social, 12, Rue Diday; à Mexico: au bureau de la société, la de Luis Moya, II.

Genève, le 8 juin 1922.

(3464 X) 1550

Aktiengesellschaft des Grand Hotel Stahlbad in St. Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 27. Juni 1922, nachmittags 2 Uhr
im Grand Hotel Stahlbad, St. Moritz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage von Jahresrechnung und Bericht pro 1921, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Umfrage.

Die Eintrittskarten können vom 12. Juni nächsthin an durch die Graubündner Kantonalbank in Chur bezogen werden (gegen Ausweis des Aktienbesitzes), wo auch Jahresrechnung und Bericht der Revisoren aufliegen. 1510

Chur, den 7. Juni 1922.

Der Verwaltungsrat.

Emmenthalbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. Juni 1922, nachmittags 1½ Uhr
im Gasthof zum „Bären“ in Utzenstorf.

TRAKTANDEN:

1. Wahlen in den Verwaltungsrat:
a) für den verstorbenen Herrn Mürset;
b) für die in periodischen Austritt kommenden Herren Münzinger, Grieb und Mauerhofer.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1922.
3. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz pro 1921, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
4. Reaktivierung des Betriebsvertrages mit der S. M. B., Genehmigung, Jahresrechnung, Bilanz, Belege und Revisionsbericht sind vom 10. Juni an im Verwaltungssitz der Gesellschaft in Burgdorf zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 21. bis 23. Juni im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Burgdorf, bei der Solothurner Kantonalbank, in Solothurn, bei den Stationsvorständen der E. B., bei Herrn Bankpräsident Albert Berger, in Langnau, sowie im Versammlungslokal unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 24. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der Emmenthalbahn nach Utzenstorf und zurück. (535 R) 1467

Langnau, den 29. Mai 1922.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Alb. Berger.

Elektrische Strassenbahn Wetzikon - Meilen

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 28. Juni 1922, nachmittags 3½ Uhr
im Restaurant zum Bahnhof in Gossau

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Rechnung pro 1921 und Decharge-Erteilung an die Direktion und an den Verwaltungsrat.
3. Wahlen: a) eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
b) der Kontrollstelle.
4. Weiteres.

Geschäftsbericht und Jahresrechnung mit Revisionsbericht werden den Geschäftsmitgliedern zugestellt. (2562 Z) 1537

Grünlingen, den 3. Juni 1922.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
W. HEUSSER.

Compagnie des Produits Electrochimiques S. A. à Bex

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi, 22 juin 1922, à 17 heures, au local de la Bourse de Lausanne, Galeries du Commerce, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission pourront être retirées au bureau de la société à Bex, jusqu'au 21 juin à midi. -1478

Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance, au domicile sus-indiqué, dès ce jour, du compte de profits et pertes et du bilan, ainsi que du rapport de MM. les contrôleurs.

Bex, le 1^{er} juin 1922.

Le conseil d'administration.

Prämienanleihen

d. Verband Schweiz. Eisenbahnvorarbeiter 1917
Nümmern-Ziehung vom 31. Mai 1922

Ausgeloste Serien: — Séries sorties: 742, 1286, 2272, 3736, 4573, 6491, 7524, 7839, 11083, 12363, 15762, 17584, 18549, 18722, 18728, 19451, 19622.

Sämtliche in vorstehenden Serien enthaltenen und im nachstehenden Trefferverzeichnis nicht aufgeführten Nummern sind mit je Fr. 5 rückzahlbar.

1. Treffer à Fr. 20,000: Serie 19451 Nr. 1; 1 Treffer à Fr. 1000: Serie 1286 Nr. 15; 3 Treffer à Fr. 100: Serie 12363 Nr. 16; Serie 17584 Nr. 22; Serie 18722 Nr. 19; 10 Treffer à Fr. 50: Serie 742 Nr. 14; Serie 2272 Nr. 7; Serie 3736 Nr. 24; Serie 4573 Nr. 20; Serie 6491 Nr. 6; Serie 7524 Nr. 17; Serie 7839 Nr. 28; Serie 11083 Nr. 21; Serie 18549 Nr. 4; Serie 18728 Nr. 12; 25 Treffer à Fr. 20: Serie 742 Nr. 27; Serie 1286 Nr. 25, 26; Serie 2272 Nr. 17, 30; Serie 3736 Nr. 3; Serie 4573 Nr. 8, 25; Serie 6491 Nr. 18; Serie 7524 Nr. 9; Serie 7839 Nr. 10; Serie 11083 Nr. 13; Serie 12363 Nr. 8, 13; Serie 17562 Nr. 2, 15, 28; Serie 17584 Nr. 23; Serie 18549 Nr. 19; Serie 18722 Nr. 21, 29; Serie 18728 Nr. 22; Serie 19451 Nr. 14; Serie 19622 Nr. 5, 11. 70 Treffer à Fr. 10: Serie 742 Nr. 9, 10, 23, 26; Serie 1286 Nr. 11, 16, 21, 30; Serie 2272 Nr. 18, 21, 29; Serie 3736 Nr. 9, 13, 16, 21, 23; Serie 4573 Nr. 4, 13, 18, 23; Serie 6491 Nr. 10, 14, 17, 24; Serie 7524 Nr. 7, 11, 15, 18; Serie 7839 Nr. 8, 19, 20, 27; Serie 11083 Nr. 5, 16, 17, 28, 29; Serie 12363 Nr. 18, 19, 26, 30; Serie 17562 Nr. 4, 11, 13; Serie 17584 Nr. 2, 14, 19, 20, 26; Serie 18549 Nr. 14, 17, 22, 25, 27; Serie 18722 Nr. 3, 14, 20, 22; Serie 18728 Nr. 8, 19, 27, 28; Serie 19451 Nr. 6, 9, 11, 19; Serie 19622 Nr. 1, 21, 22, 27.

Auszahlung ab 1. Juli 1922 durch: **Banque de commerce et de valeurs à lots S. A.**

Lucerne, Pilatusstr. 7. 1523 (3348 Lz.) Genève, Mont Blanc 20.

Fonte Electrique S. A. Bex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 30 juin prochain, à 14 heures, au siège social à Bex.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs pour les exercices 1920 et 1921.
2. Votations sur les conclusions de ces deux rapports et décharge à donner au conseil d'administration sur sa gestion.
3. Nomination d'un administrateur.
4. Nomination de 2 commissaires-vérificateurs des comptes et de 1 suppléant pour l'exercice 1922. Fixation de leurs émoluments.

Le bilan, le compte profits et pertes et le rapport des vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social dès le 15 juin prochain.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs titres ou un certificat de dépôt avant le 24 juin au siège social de la société ou à la Société de Banque Suisse à Lausanne, qui délivreront des cartes d'admission. 1531

Le conseil d'administration.**Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande**
Lausanne

Messieurs les actionnaires sont invités à assister à

l'assemblée générale ordinaire

qui se tiendra le jeudi, 22 juin 1922, à 14 heures, à la Salle du Conseil Communal, Hôtel de Ville, Place de la Palud.

ORDRE DU JOUR:

Opérations et nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 12 juin au siège de la société, Place St-François 15, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre justification de la propriété des titres, jusqu'au 21 juin courant. (12621 L) 1545

Lausanne, le 8 juin 1922.

Le conseil d'administration.**Società Anonima Ferrovie Luganesi, Lugano**

I signori azionisti della Società Anonima Ferrovie Luganesi, sono convocati in assemblea ordinaria per il giorno di sabato, 24 giugno 1922, alle ore 9.15 ant., nell'ufficio di direzione, alla stazione di Lugano, per le seguenti trattande:

1. Esame ed approvazione del conto e bilancio al 31 dicembre 1921. Rapporto del consiglio d'amministrazione e dei revisori.
2. Nomina di due membri del consiglio d'amministrazione uscenti per turno.
3. Nomina dell'ufficio di controllo.

Il bilancio, il conto profitti e perdite ed il rapporto dei revisori sono visibili presso la direzione delle Ferrovie Luganesi.

Per prendere parte all'assemblea, i signori azionisti dovranno depositare, non più tardi del giorno 23 cor., presso la sede della società, le loro azioni. La ricevuta di deposito servirà di carta d'ammissione e darà diritto ai signori azionisti, nel giorno dell'assemblea, ad una corsa gratuita d'andata e ritorno sulla Ferrovia Lugano-Ponte Tresa. Lugano, 9 giugno 1922. 1533

Per consiglio d'amministrazione,

Il presidente: Avv. Luigi Balestra. Il segretario: Ing. Tullio Rusca.

Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône, Saxon

Les obligations suivantes sont sorties au tirage pour être remboursées au pair fr. 500.

Emprunt 4 1/2 % de fr. 250,000

N° 14, 30, 54, 64, 91, 122, 157, 183, 184, 211, 267, 275, 281, 289, 345, 362, 370, 380, 388, 423, 439, 462, 498.

Emprunt 4 1/2 % de fr. 100,000

N° 10, 33, 39, 65, 90, 133, 158, 177, 199.

L'intérêt des sus-dites obligations cesse de courir dès l'échéance.

Ces titres seront remboursés avec leur coupon à l'échéance du 15 juin et du 31 août respectivement, à Saxon: au siège social; à Genève: au Comptoir d'Economie de Genève, à la Société de Banque Suisse; à Vevey: à l'Union de Banques Suisses, au Comptoir d'Economie; à Montreux: à la Banque de Montreux. 1528

Saxon, le 6 juin 1922.

Le conseil d'administration.**Emprunt à Primes**

de la Fédération Suisse des Chefs d'Equipes 1917
Tirage des numéros du 31 mai 1922

Tous les numéros figurant dans les séries ci-dessus et non primés selon le plan de lots ci-après, sont remboursables à Fr. 5

Gesellschaft für Elektrizität A.-G. in Liq., Bülach**Forderungsaufwurf**

Die Generalversammlung der Gesellschaft für Elektrizität A.-G. in Bülach vom 11. April 1922 hat infolge Verkaufs ihrer Anlagen die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden daher hiermit im Sinne der Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Forderungen an uns durch eingeschriebenen Brief bis spätestens den 13. Juni 1922 anzumelden.

Das Aktienkapital von Fr. 220,000 wird von den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich als Käuferin des Werkes ab 30. Juni 1922 bei der Zürcher Kantonalbank gegen Aushandlung der Titel an die Inhaber ausbezahlt.

Das Obligationenkapital von Fr. 220,000 wird von den Elektrizitätswerken des Kantons Zürich nach Inhalt der Titel übernommen.

Eine Anmeldung dieser Forderungen hat daher nicht stattzufinden.

Bülach, den 5. Juni 1922.

(2559 Z) 1535

Die Liquidationskommission.**Aarau-Schöftland-Bahn**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre Montag, 19. Juni 1922, nachm. 3 1/2 Uhr, im Café Bank, Schützenstube, Aarau

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1921, zugleich Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Stellvertreter.

Die Rechnungen und Bilanz liegen in unserem Betriebsbureau in Aarau zur Einsicht auf. Der gedruckte Geschäftsbericht kann vom 12. Juni an auf unsern Stationen Aarau Rathausplatz und Schöftland bezogen werden. Der Aktienausweis berechtigt zur freien Fahrt zur Generalversammlung. Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilnehmen, erhalten eine Kilometerkarte für 100 Kilometer. (1061 A) 1543

Hirschthal und Aarau, den 6. Juni 1922.

Der Präsident des Verwaltungsrates: St. Fricker.

Der Aktuar: Roos, Direktor.

Bank für Orientalische Eisenbahnen, Zürich**Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung**

auf Mittwoch, den 28. Juni 1922, vormittags 10 Uhr
in das Gebäude der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich

TAGESORDNUNG:

Neubestellung des Verwaltungsrates gemäss Bundesratsbeschluss vom 8. Juli 1919.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens den 24. Juni 1922 bei der Gesellschaft selbst oder bei

der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren übrigen Niederlassungen,
der Basler Handelsbank in Basel,
der Deutschen Bank in Berlin,
der Dresdner Bank in Berlin,
der Deutschen Bank Filiale Frankfurt in Frankfurt a. M.,
der Deutschen Vereinsbank in Frankfurt a. M.,
den Herren Gebrüder Bethmann in Frankfurt a. M.,
der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart,
dem Wiener Bank-Verein in Wien (O. F. 37731) 1539
zu deponieren, wo ihnen Stimmkarten ausgehändigt werden.

Zürich, den 8. Juni 1922.

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Jul. Frey.

Compagnie du Tramways VEYRIER-COLLONGES

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE

au siège social à Annemasse, arrondissement de St-Julien (Haute-Savoie), en l'étude de M^e Moret, notaire, le mardi, 27 juin 1922, à 11 heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de gestion du conseil d'administration pour l'exercice 1921.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Approbation de la gestion et des comptes pour l'exercice 1921.
4. Nomination de deux administrateurs.
5. Nomination d'un commissaire-vérificateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social à partir du 10 juin 1922. (3445 X) 1549

Annemasse, le 7 juin 1922.

Le conseil d'administration.**Société du Chemin de fer routier Carouge-Croix de Rozon**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi, 27 juin 1922, à 16 1/2 heures, au local de la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs des comptes pour 1922.

Le bilan et le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la Cie Genève-Veyrier, 14, Rue Pierre Fatio, Genève.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à la même adresse contre dépôt des actions jusqu'au 24 juin 1922. (3444 X) 1548

Le conseil d'administration.

CONFÉDÉRATION SUISSE

Emprunt 4¹/₂ % des Chemins de fer fédéraux, 1922, de fr. 100,000,000.—

(2° emprunt d'électrification)

EXTRAIT DU PROSPECTUS:

Prix d'émission: 98 %. **Titres** de fr. 500.—, 1000.— et 5000.— munis de coupons semestriels aux 1^{er} février et 1^{er} août. **Remboursement:** 1^{er} août 1933.

Les obligations de cet emprunt constituent une dette directe des Chemins de fer fédéraux; la Confédération Suisse en est responsable avec sa fortune.

Le Conseil fédéral se réserve la faculté d'augmenter éventuellement le montant de l'emprunt jusqu'à fr. 200,000,000.— au maximum.

BERNE, le 6 juin 1922.

Le Département fédéral des finances:
J. Musy.

Le Département fédéral des finances s'est réservé sur cet emprunt une somme de fr. 20,000,000.— de capital nominal pour ses propres besoins (placements pour les fonds spéciaux de la Confédération Suisse, etc.). Le solde a été pris ferme par le **Cartel de Banques Suisses** et l'**Union des Banques Cantoniales Suisses** qui l'offrent en **souscription publique** du 9 au 14 juin 1922. La souscription pourra être close avant le 14 juin 1922. Les domiciles de souscription figurent sur le prospectus qui peut être obtenu auprès de toutes les banques et maisons de banque. La répartition des titres attribués aura lieu immédiatement après la clôture de la souscription. La **libération des titres attribués** devra avoir lieu du 17 juin au 1^{er} août 1922, sous déduction des intérêts au 1^{er} août 1922, à 4¹/₂ % l'an. Lors de la libération, les souscripteurs recevront un bon de livraison qui sera échangé aussi rapidement que possible contre les titres définitifs.

1496

Berne, Genève, Zurich, Bâle, St-Gall, Lausanne, Bellinzona et Liestal, le 6 juin 1922.

Le Cartel de Banques Suisses.

L'Union des Banques Cantoniales Suisses.

TEA PLANTERS Ltd.

(Les planteurs de thé S. A.)

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le lundi, 26 juin 1922, à 2 heures de l'après-midi, au siège de la Cie., Thiersteinerallee 24, à Bâle.

-1552

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration et présentation du bilan et compte profits et pertes pour l'exercice 1921. 2. Rapport du commissaire des comptes. 3. Approbation de ces rapports et décharge au conseil d'administration. 4. Nomination du commissaire des comptes pour 1922. 5. Divers.

Le bilan, compte profits et pertes et le rapport du commissaire des comptes sont déposés 8 jours avant l'assemblée au bureau de la société, à Bâle, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Bâle, le 7 juin 1922.

Le conseil d'administration.

Cie. du Chemin de fer Neuchâtel-Chaumont S. A.

Les obligations mentionnées ci-dessous de l'emprunt 4¹/₂ % 1910 ont été désignées par le sort pour être remboursées le 31 décembre 1922 à la Société de Banque Suisse, à Neuchâtel. Nos 84, 131, 263, 295, 445, 523.

-1540

Ferrovie Elettrica Bellinzona-Mesocco

Avviso di convocazione

I signori azionisti sono convocati in assemblea ordinaria per domenica, 25 giugno 1922, alle ore 15.15, a Lostallo, per deliberare sulle seguenti

TRATTANDE:

1. Rapporto sulla gestione 1921.
2. Rapporto dei revisori dei conti.
3. Destinazione saldo attivo 1921.
4. Approvazione del bilancio e scarico al consiglio di amministrazione.
5. Nomina 4 membri del consiglio di amministrazione.
6. Nomina della commissione di revisione.

I signori azionisti che desiderano e che hanno il diritto di partecipare all'assemblea sono invitati ad annunciarsi sino al 24 giugno corrente presso la direzione della società in Mesocco, indicando il numero delle azioni che si trovano in loro possesso e ritirando la rispettiva tessera d'ammissione. Questa tessera dà diritto nel giorno dell'assemblea ad una corsa gratuita andata e ritorno sull'intera tratta. In casi dubbi l'amministrazione è in diritto di esigere il deposito delle azioni. Resoconto e rapporto dei revisori sono a disposizione dei signori azionisti a partire dal 22 giugno corrente.

Mesocco, 8 giugno 1922.

(5990 O) 1531

Pella società della Ferrovie Elettrica Bellinzona-Mesocco,
il presidente: **Giov. Schenardi.**

META A. G.

Die Aktionäre der META A. G. werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Montag, den 26. Juni 1922, vormittags 11¹/₂ Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Basel, Aeschenvorstadt 72, zur Behandlung nachstehender Traktanden eingeladen:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über Genehmigung der Bilanz.
4. Beschlussfassung über Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

-1551

Basel, den 7. Juni 1922.

Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Hiermit werden alle von unserm Institut ausgegebenen, im Laufe dieses Jahres kündbaren

4³/₄ und 5 % Obligationen

auf die titelgemässe Frist von 6 Monaten zur Rückzahlung gekündet.

-1544

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf.

Den Inhabern kündbarer Obligationen wird die Abstempe lung zum jeweiligen gültigen Zinssatz zugesichert.

Aarau, 31. Mai 1922.

Allg. Aarg. Ersparniskasse.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

Huile pr. Autos
DUROL sans rival
H. R. KOLLER & Cie. Winterthur

Automat-Buchhaltung
richtet ein **H. Frisch**,
Bücherexperte, Zürich 6,
Weinbergstrasse Nr. 57.

Zu kaufen gesucht
solange Bedarf -1536

7 % Obligationen
der Magazine zum Globus
al pari mit Stückzinsen.
Offerten unter Chiffre
G2561 Z an Publicitas A. G.,
Zürich.

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten
und sichersten durch Ver-
öffentlichung des Gesuchtes
in der „Feuille d'Avis de
Montreux“ und in dem
„Journal et Liste des Etran-
gers de Montreux“.

Holz-Kohlen (Hartholz) la Qualität

trocken und ohne Staub.
Einige Wagen sind sofort
verfügbar. Lieferungen von
1000 kg an. -801
Sie wenden an Henri
Favre, Köhler, Morlaux
(Bern).

Les Insertions pour les

financiers
commerçants
et Industriels
trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

„PUBLICITAS“

Société Anonyme Suisse
de Publicité

Bad Heustrich

Berner Oberland

Eröffnung: 12. Juni

Kalte, alkalische Trink- und Badekuren, vorzüg-
Schwefelquelle liehe Erfolge bei Magen-, Hals-
780 m ü. M. 1579 und Bronchial-Krankheiten

Adressiert schnell maschinell

Irren ist menschlich. Adrema
Irrt sich nicht.

Adrema ist die beste Adressiererin.

Multigraph u. Adrema A.-G., Zürich 1
Gerbergasse Nr. 2 versendet Gratis-Prospekt 9

Transport - Versicherungen nach allen Ländern

und überhaupt jede Art von Versicherungen
übernehmen zu den günstigsten Bedingungen

P. Koenig & Grimmer

Gegründet 1887 Bern Tel. Bollw. 828

Schweiz. Firma würde Fabrik

chem.-technischer Industrie-Produkte

käuflich übernehmen. Nur Offerten von
ersten Unternehmungen haben Interesse und
sind zu richten sub Chiffre H. A. B. 1530 an
Publicitas A.-G., Zürich.

Papeteries de Marly S. A. en Liq., Marly

Messieurs les actionnaires de la société sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le samedi, 24 juin 1922, à 3 heures de l'après-midi, à la Chambre de
Commerce, à Fribourg.

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation du rapport de liquidation et des comptes de clôture;
rapport des commissaires-vérificateurs; approbation du rapport et des
comptes de liquidation et décharge à donner à l'administration; répar-
tition du solde actif.
2. Radiation de la société.

Les cartes d'admission seront délivrées jusqu'au 22 courant au siège social
à Marly, contre envoi d'un bordereau de titres.

Le compte de clôture, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs
seront déposés à partir du 15 courant au siège social à Marly, où les action-
naires pourront en prendre connaissance. (2528 F) 1534

Marly, le 7 juin 1922.

Le conseil d'administration.